



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 10 · SAISON 2008 / 2009 – 01.02.09: 1860 MÜNCHEN – SC FREIBURG 1 €



**SCHMANKERL
FÜR
NEUMITGLIEDER**
VIP-Karte gegen Ahlen
Infos S. 23

www.tsv1860.de



DER SPIELTAG



Gegnervorstellung

**Sportclub
Freiburg:**

Den Aufstieg
fest im Visier

LÖWEN LIVE



Spielerportrait

**Sascha
Rösler**

Aller guten Dinge
sind vier!

FAN TRIBÜNE



Niederndorf/Tirol

**Versammlung
Region 6**

Stadionfrage stand
im Mittelpunkt

Liebe Löwen!

Endlich haben das lange Warten und die fußballlose Zeit ein Ende. Ich begrüße Sie herzlich zu unserem ersten Heimspiel im Jahr 2009 gegen den SC Freiburg in der Allianz Arena. Ein besonderer Gruß geht auch an unsere Gäste sowie an die mitgereisten Fans aus dem Breisgau.

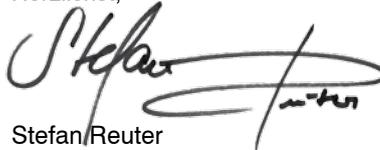
Es hat nicht sollen sein. Leider mussten wir im DFB-Pokal-Achtelfinale am vergangenen Dienstag eine 1:3-Niederlage beim Hamburger SV hinnehmen. Gerade in der ersten Halbzeit haben wir aber durchaus auf Augenhöhe mit dem Bundesligisten gespielt. Dass der HSV am Ende verdient in die Runde der letzten acht Mannschaften eingezogen ist, steht außer Frage. Trotzdem hat sich unsere Mannschaft sehr ordentlich präsentiert. Man konnte bereits sehen, dass unsere Neuzugänge angekommen sind und echte Verstärkungen für uns darstellen. Welche Qualitäten unsere Mannschaft an den Tag legen kann, haben wir nicht zuletzt bei unserem letzten Vorbereitungsspiel in der Arena auf Schalke gesehen, als die „Knappen“ erst buchstäblich in letzter Sekunde das 2:2 schafften. Heute gegen Freiburg wollen wir den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde legen und an die Leistungen gegen Hamburg und Schalke anknüpfen.

An dieser Stelle möchte ich Sie auf zwei Aktionen hinweisen, die mir sehr am Herzen liegen. Zum einen darf ich heute zahlreiche Vereine in der Allianz Arena begrüßen, die an unserer gemeinsam mit dem BFV organisierten Aktion „Hatrick – 3 Tore für Vereine des BFV“ teilgenommen haben. Zu unserem Spiel gegen den FSV Frankfurt werden wir diese Aktion in dieser Saison noch einmal durchführen und möchten damit den Amateurvereinen die Möglichkeit geben, nicht nur an verbilligte Tickets, sondern auch an attraktive Fanartikel zu kommen.

Außerdem läuft noch bis zum kommenden Samstag, 7. Februar, eine bisher einmalige Mitgliederaktion. Wer sich bis zu diesem Tag als Mitglied beim TSV München von 1860 e.V. anmeldet bzw. ein neues Mitglied wirbt, erhält ein VIP-Ticket zum nächsten Heimspiel gegen Rot Weiss Ahlen. Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn Sie sich – sollten Sie noch nicht Mitglied bei den Löwen sein – für eine Mitgliedschaft entscheiden würden. Nie war die Gelegenheit besser als jetzt, schließlich ist der übliche Kaufpreis einer VIP-Karte deutlich höher als ein Jahresbeitrag beim Verein. Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft nicht zuletzt unser wichtigstes Gut: Unsere Nachwuchsmannschaften. Für sportlich Interessierte gibt es natürlich die Möglichkeit, sich einer bestimmten Abteilung anzuschließen und selbst tätig zu werden. Informationen finden Sie auf der Homepage www.mein-verein-fuer-alle-zeit.de.

Für den heutigen Spieltag wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Ausgang und damit einen guten Start ins neue Kalenderjahr. Mit Ihrer Unterstützung, liebe Löwenfans, wird uns das zweifelsohne gelingen!

Herzlichst,



Stefan Reuter
GESCHÄFTSFÜHRER

10. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
TSV 1860 München –
SC Freiburg
Sonntag, 1. Februar 2009,
14:00 Uhr



INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
SC Freiburg: Den Aufstieg fest im Visier	6
Vorrunde/Rückrunde: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Sascha Rösler: Aller guten Dinge sind vier!	14
Buntes: Spieler der Vorrunde / Trauer um Max Hintermeier	19
1860 München II: Zwei Neue, davon ein alter Bekannter	20
Tabellen und Spiele: U23, U19 und U17	22
Mein Verein ...: Super-Schmankerl für Neumitglieder	23
Poster zum Herausnehmen: Markus Thorandt	24

LÖWEN BUSINESS

Sponsoren-Pyramide: Die Partner des TSV 1860	27
Business Seat: Die Partner der Saison 2008/2009	28
Gewinne mit Trenkwalder: 1860 hautnah erleben!	30

FAN TRIBÜNE

Premiere: Anchorman Sebastian Hellmann im Interview	32
Iglinger Löwen: Sechzgerlied erklang im Dresdner Zwinger	35
Versammlung Region 6: Stadionfrage stand im Mittelpunkt	36
News: Jungwirtin zog Hauptgewinn / Mini-Arena für Kinder	39
Löwenfanclub Kasing: 1860 Euro für Delphintherapie	41
Nächstes Auswärtsspiel: 1. FSV Mainz 05	44
Junge Löwen: Werde Mitglied! – Anmeldeformular	38
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

TSV 1860 München – SC Freiburg

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	1 Michael Hofmann	D	1,93 m	91 kg	03.11.1972
	29 Markus Krauss	D	1,95 m	83 kg	18.09.1987
	12 Philipp Tschauner	D	1,96 m	89 kg	03.11.1985
Abwehr					
	6 Mathieu Beda	F	1,88 m	82 kg	28.07.1981
	5 Gregg Berhalter	USA	1,86 m	77 kg	01.08.1973
	20 Christoph Burkhard	D	1,75 m	70 kg	09.11.1984
	19 Mate Gvinianidze	GEO	1,89 m	81 kg	10.12.1986
	4 Torben Hoffmann	D	1,89 m	86 kg	27.10.1974
	33 Fabian Johnson	D	1,83 m	70 kg	11.12.1987
	13 Florian Jungwirth	D	1,80 m	76 kg	27.01.1989
	23 Benjamin Schwarz	D	1,80 m	73 kg	10.07.1986
	16 Markus Thorandt	D	1,86 m	82 kg	01.04.1981
Mittelfeld					
	15 Stefan Aigner	D	1,85 m	74 kg	20.08.1987
	26 Julian Baumgartlinger	A	1,81 m	80 kg	02.01.1988
	22 Lars Bender	D	1,83 m	72 kg	27.04.1989
	17 Sven Bender	D	1,85 m	72 kg	27.04.1989
	7 Daniel Bierofka	D	1,78 m	75 kg	07.02.1979
	25 Nikolas Ledgerwood	CAN	1,75 m	70 kg	18.01.1985
	10 Sascha Rösler	D	1,85 m	85 kg	28.10.1977
	8 Danny Schwarz	D	1,81 m	76 kg	11.05.1975
Sturm					
	9 Antonio Di Salvo	I	1,83 m	80 kg	05.06.1979
	14 José Holebas	D	1,84 m	79 kg	27.06.1984
	24 Mustafa Kucukovic	D	1,93 m	88 kg	05.11.1986
	11 Benjamin Lauth	D	1,79 m	74 kg	04.08.1981
	18 Marvin Pourie	D	1,84 m	80 kg	08.01.1991
	27 Manuel Schäffler	D	1,86 m	84 kg	06.02.1989
	21 Markus Schroth	D	1,93 m	85 kg	25.01.1975
Trainer					
	CT Marco Kurz	D	1,85 m	76 kg	16.05.1969
	CO Uwe Wolf	D	1,82 m	78 kg	10.08.1967
	TT Jürgen Wittmann	D	1,89 m	87 kg	14.08.1966

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	21 Michael Langer	A	1,94 m	87 kg	06.01.1985
	39 Michael Müller	D	1,94 m	86 kg	16.08.1989
	1 Simon Pouplin	F	1,85 m	78 kg	28.05.1985
Abwehr					
	15 Oliver Barth	D	1,87 m	82 kg	06.10.1979
	5 Heiko Butscher	D	1,89 m	86 kg	28.07.1980
	2 Pavel Krmas	CZE	1,93 m	84 kg	03.03.1980
	36 Daniel Schwaab	D	1,86 m	76 kg	23.08.1988
	38 Ömer Toprak	D	1,86 m	81 kg	21.07.1989
Mittelfeld					
	6 Yacine Abdessadki	MAR	1,75 m	64 kg	01.01.1981
	20 Ivica Banovic	CRO	1,86 m	81 kg	02.08.1980
	18 Johannes Flum	D	1,89 m	80 kg	14.12.1987
	19 Andreas Glockner	D	1,79 m	70 kg	25.02.1988
	7 Ali Günes	TUR	1,76 m	70 kg	23.11.1978
	29 Manuel Konrad	D	1,85 m	76 kg	14.04.1988
	27 Maximilian Mehring	D	1,78 m	73 kg	15.04.1986
	17 Alain Ollé Ollé	CMR	1,75 m	73 kg	11.04.1987
	14 Kevin Schlitte	D	1,83 m	79 kg	04.11.1981
	23 Julian Schuster	D	1,89 m	78 kg	15.04.1985
	25 Sandro Sirigu	D	1,82 m	73 kg	07.10.1988
	30 David Targamadze	GEO	1,68 m	66 kg	22.08.1989
	22 Eke Uzoma	NGA	1,68 m	65 kg	19.08.1989
Sturm					
	13 Tommy Bechmann	DEN	1,83 m	80 kg	22.12.1981
	8 Mohammadou Idrissou	CMR	1,91 m	82 kg	08.03.1980
	11 Jonathan Jäger	F	1,76 m	72 kg	23.05.1978
	9 Vitaliy Rodionov	BLR	1,79 m	77 kg	11.12.1983
	16 Felix Roth	D	1,79 m	72 kg	13.11.1987
Trainer					
	CT Robin Dutt	D	1,80 m	82 kg	24.01.1985
	CO Damir Buric	CRO	1,82 m	77 kg	07.07.1964
	CO Christian Streich	D	1,80 m	73 kg	11.06.1965
	TT Marco Langner	D	1,85 m	79 kg	08.05.1969

Den Aufstieg fest im Visier

AUFSTIEGSASPIRANT Der SC Freiburg ist in seiner dritten Spielzeit in Folge in der Zweiten Liga. Seit dem Abstieg 2005 verpassten die Breisgauer mehrmals nur knapp den Aufstieg, den sie auch in dieser Saison im Visier haben.

Mit dem derzeitigen 3. Tabellenplatz stehen die Vorzeichen der Freiburger gut, den Sprung in die 1. Bundesliga zu schaffen. Um an die Ergebnisse der Vorrunde anzuknüpfen und das gesetzte Ziel zu realisieren, hatte die Mannschaft von Chef-Trainer Robin Dutt eine intensive Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde absolviert.

Während des Wintertrainingslagers an der Costa del Sol präsentierte sich der Sportclub schon in guter Verfassung. Dies bewiesen die Leistungen und Ergebnisse in den Testspielen. So gelang ein 2:1-Sieg über Borussia Dortmund und ein 1:1 gegen Hertha BSC Berlin. Zurück in der Heimat bestritten die Freiburger gegen den VfB Stuttgart ein weiteres Testspiel. Die Partie endete mit einem Remis (2:2). Damit blieb der SCF auch im dritten Test gegen einen Bundesligisten ungeschlagen und zeigte, dass er in jeder Hinsicht eine konkurrenzfähige Mannschaft für die zweite Saisonhälfte zu bieten hat. „Die Jungs haben super trainiert und immer Vollgas gegeben“, so das Resümee von Chefcoach Dutt.

Der Glaube an den Aufstieg ist beim

SC Freiburg gewachsen, nachdem zweimal mit Platz vier und letzte Saison mit Rang fünf dieses Ziel nur knapp verpasst wurde. Und die Spieler sind in der Vorbereitung noch enger zusammengerückt. „Es ist wahnsinnig, was wir für eine Intensität im Training hatten“, sagt Heiko Butscher. So etwas habe er nie zuvor erlebt. Ähnliches berichtete Daniel Schwaab und äußerte sich zudem über die Stimmung im Team „Die Mischung ist gut. Es passt einfach“, so Schwaab. Ob es bei dem produktiven Miteinander bleibt, muss sich in den nächsten Wochen zeigen.

Einer, der bei den Breisgauern keine Chance mehr gesehen hat, ist Suat Türker. Der Torjäger wechselte in der Winterpause zurück zu den Offenbacher Kickers. Beim Drittligisten unterschrieb der 32-Jährige einen Vertrag bis 2011. Türker, der erst im Sommer vom OFC zum sportclub gekommen war, konnte nicht die Erwartungen der Fans erfüllen und kam lediglich auf zwölf Ligaeinsätze, in denen er ein Tor schoss und zwei Vorlagen gab. „Wir konnten uns durchaus vorstellen, dass er uns in der Rückrunde noch helfen kann. Wir akzeptieren aber den Wunsch des Spielers, der

sich in Offenbach zuhause fühlt und dort auch eine Möglichkeit sieht, nach Karriereende im Verein tätig zu werden“, kommentierte SC-Sportdirektor Dirk Dufner den Wechsel.

Geschwächt scheinen die Südbadener dadurch aber nicht. Denn im Gegenzug verstärkten sie sich gleichmehrfach. Vom Regionalligist SSV Ulm 1846 wechselte der 20-jährige Abwehrspieler Sandro Sirigu zu den Breisgauern. Und auch für den qualitativ bereits gut besetzten Angriff mit erstligaerfahrenen Spielern wie Tommy Bechmann, Mohamadou Idrissou und Jonathan Jäger holte sich Freiburg Verstärkung. Der weißrussische Nationalstürmer Vitali Rodionov wird bis zum Sommer von Champions-League-Teilnehmer BATE Borisov ausgeliehen. Der 25-jährige Angreifer, der von vielen großen Klubs umworben

Robin Dutt

Geboren: 24.01.1965
Nationalität: Deutschland
Laufbahn: Aktiv bei SVGG Hirschlanden, TSV Korntal, TSV Münchingen, TSV Korntal, FV Zuffenhausen, SKV Rutesheim, TSG Leonberg.
Trainerstationen:
 1995 bis 1999 Spielertrainer TSG Leonberg, 1999 bis 2000 TSF Ditzingen II, 2000 bis 2002 TSF Ditzingen, 2002 bis 27.10.2003 Stuttgarter Kickers II, 28.10.2003 bis 2007 Stuttgarter Kickers.
Seit 1. Juli 2007 Cheftrainer beim SC Freiburg



DIE HISTORIE

Die letzten zehn Spielzeiten

Saison	Liga	Pl.	Tore	Punkte
1998/99	1. Bundesliga	12	36:44	39
1999/00	1. Bundesliga	12	45:50	40
2000/01	1. Bundesliga	6	54:37	55
2001/02	1. Bundesliga	16	37:64	30
2002/03	2. Bundesliga	1	58:32	67
2003/04	1. Bundesliga	13	42:67	38
2004/05	1. Bundesliga	18	30:75	18
2005/06	2. Bundesliga	4	41:33	56
2006/07	2. Bundesliga	4	55:39	60
2007/08	2. Bundesliga	5	49:44	55

DIE FORM

Die letzten zehn Spiele

Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1 DFB-P.	1. FSV Mainz 05	H	1:3 (0:0)
2 2.BL	1. FC Kaiserslautern	A	0:2 (0:0)
3 2.BL	Rot-Weiß Oberhausen	H	2:1 (0:1)
4 2.BL	SpVgg Greuther Fürth	A	1:1 (1:1)
5 2.BL	TuS Koblenz	H	1:1 (0:0)
6 2.BL	FSV Frankfurt	A	2:1 (1:0)
7 2.BL	FC St. Pauli	H	2:0 (0:0)
8 2.BL	FC Ingolstadt 04	A	0:4 (0:2)
9 2.BL	1. FSV Mainz 05	H	0:1 (0:1)
10 2.BL	Rot-Weiss Ahlen	A	3:0 (2:0)



SC Freiburg

Anschrift:

Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg i. Br.
Telefon (07 61) 38 55 10
Telefax: (07 61) 38 55 15 0
Internet: www.scfreiburg.com

Gründungsdatum: 30.05.1904

Mitglieder: 2.500

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Das Stadion:

badenova-Stadion
(Fassungsvermögen 24.000)

Funktionen im Klub:

1. Vorsitzender: Achim Stocker;
Stellvertretende Vorsitzende:
Fritz Keller, Martin Weimer;
Stellvertretender Vorsitzender
und Schatzmeister: Dr. Heinrich
Breit; Verwaltungsdirektor Detlef
Romeiko; Sportdirektor: Dirk Dufner;
Pressesprecher: Rudi Raschke;
Vereinsarzt: Dr. Andreas Aust;
Physiotherapeut: Markus Behrens;
Masseur: Uwe Vetter; Betreuer:
Torsten Bauer; Athletiktrainer: Simon
Ickert; Co-Trainer: Damir Buric,
Christian Streich; Torwarttrainer:
Marco Langner.

wurde, gab Freiburg in der Winter-Transferperiode den Zuschlag. Doch wohl nur bei Aufstieg würde sich eine Weiterbeschäftigung des kostspieligen Offensivmanns rentieren ...

Bis dahin erhofft sich Trainer Robin Dutt von der Verpflichtung Rodionovs eine Qualitätssteigerung im Torabschluss. Ein interner Konkurrenzkampf, der für den einen oder anderen Spieler nicht leicht sein dürfte. So könnte Bechmann gänzlich auf die Bank verdrängt werden. In der Vorrunde kam der Stürmer nur auf 13 Einsätze und wurde aufgrund von Leistungsschwankungen häufig ein- oder ausgewechselt. Dennoch geht der Däne mit der gesteigerten Konkurrenzsituation gelassen um: „Man muss sich auf sich selbst konzentrieren und gut arbeiten, dann wird man belohnt“, so Bechmann. Einen deutliche Steigerung zeigte der Angreifer jedoch während der Vorbereitungsspiele. Auch Mohamadou Idrissou und Jonathan Jäger zeigten in den Testspielen gute Form. Das freut den Schwaben Dutt. „Wir haben jetzt eine gute Auswahl. Ich bin überzeugt davon, dass wir alle unsere Stürmer brauchen werden.“

Direkt im Anschluss an die Vorbereitung traf der SC Freiburg dann in seinem ersten Pflichtspiel im Jahr 2009, dem DFB-Pokal-Achtelfinale, auf den Zweit-



NEUZUGANG Vitali Rodionov wurde von Champions-League-Teilnehmer BATE Borisov ausgeliehen.

liga-Herbstmeister 1. FSV Mainz 05. Im eigenen Stadion mussten sich die Südbadener den Rheinessen mit 1:3 geschlagen geben, verpassten wie die Löwen den Sprung ins Viertelfinale.

Mit dem heutigen Spiel bei den Löwen beginnt für die Breisgauer der Aufstiegskampf. Mit 30 Zählern liegen sie einen Punkt hinter Tabellenführer Mainz und Kaiserslautern. „Ich bin momentan sehr sicher, dass es klappt. Es gibt Dinge, die kann man nicht erklären. Man spürt sie einfach“, äußert sich Kapitän Heiko Butscher positiv, das gesetzte Saisonziel zu erreichen. Die Löwen ihrerseits schielen auch noch in Richtung oberes Tabellendrittel. Drei Punkte gegen Freiburg wären eine gute Ausgangsbasis, um dieses Ziel zu realisieren.



Hintere Reihe von links: Manuel Konrad, Ömer Toprak, Oliver Barth, Heiko Butscher, Mohamadou Idrissou, Pavel Krmas, Julian Schuster, Johannes Flum, Daniel Schwaab, Ivica Banovic. **Mitte:** Physiotherapeut Markus Behrens, Mannschaftsärzte Dr. Dirk Bültermann und Dr. Andreas Aust, Suat Türker (mittlerweile Offenbacher Kickers), Tommy Bechmann, Kevin Schlitte, Andreas Glockner, Felix Roth, Co-Trainer Damir Buric, Co-Trainer Christian Streich, Cheftrainer Robin Dutt. **Vorne:** Busfahrer Stefan Spohn, Physiotherapeut Uwe Vetter, Eke Uzoma, Maximilian Mehring, Alain Junior Ollé Ollé, Michael Langer, Michael Müller, Simon Pouplin, Jonathan Jäger, Yacine Abdessadki, Ali Günes, Torwarttrainer Marco Langner, Athletik-Trainer Simon Ickert.

2. **BUNDES LIGA** SPIELPLAN 2008/09 – VORRUNDE

1. SPIELTAG, 15.08.2008 – 18.08.2008				
15.08.08	18:00	FC St. Pauli	– VfL Osnabrück	2:2
15.08.08	18:00	Alemannia Aachen	– SV Wehen Wiesbaden	2:1
15.08.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Kaiserslautern	3:3
17.08.08	14:00	TuS Koblenz	– Rot-Weiß Oberhausen	3:0
17.08.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– FSV Frankfurt	2:1
17.08.08	14:00	SC Freiburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:1
17.08.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– SpVgg Greuther Fürth	3:2
17.08.08	14:00	1. FC Nürnberg	– FC Augsburg	2:1
18.08.08	20:15	MSV Duisburg	– Hansa Rostock	2:2

2. SPIELTAG, 22.08.2008 – 25.08.2008				
22.08.08	18:00	VfL Osnabrück	– SC Freiburg	2:2
22.08.08	18:00	FSV Frankfurt	– TuS Koblenz	0:0
22.08.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC St. Pauli	5:2
24.08.08	14:00	Hansa Rostock	– Alemannia Aachen	1:0
24.08.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FSV Mainz 05	1:2
24.08.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FC Ingolstadt 04	2:1
24.08.08	14:00	FC Augsburg	– Rot Weiss Ahlen	3:0
24.08.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– MSV Duisburg	1:1
25.08.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Nürnberg	2:1

3. SPIELTAG, 29.08.2008 – 01.09.2008				
29.08.08	18:00	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
29.08.08	18:00	MSV Duisburg	– FC Augsburg	2:0
29.08.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– VfL Osnabrück	4:2
31.08.08	14:00	FSV Frankfurt	– SpVgg Greuther Fürth	1:1
31.08.08	14:00	FC St. Pauli	– Rot-Weiß Oberhausen	4:1
31.08.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:1
31.08.08	14:00	TuS Koblenz	– SV Wehen Wiesbaden	0:0
31.08.08	14:00	1. FC Nürnberg	– Alemannia Aachen	2:2
01.09.08	20:15	SC Freiburg	– Hansa Rostock	1:0

4. SPIELTAG, 12.09.2008 – 15.09.2008				
12.09.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	– FC St. Pauli	4:1
12.09.08	18:00	Alemannia Aachen	– FC Ingolstadt 04	1:0
12.09.08	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– Rot Weiss Ahlen	1:3
14.09.08	14:00	VfL Osnabrück	– FSV Frankfurt	3:2
14.09.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– TuS Koblenz	4:3
14.09.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Nürnberg	2:2
14.09.08	14:00	Hansa Rostock	– 1. FSV Mainz 05	2:2
14.09.08	14:00	FC Augsburg	– SC Freiburg	1:3
15.09.08	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	– MSV Duisburg	2:0

5. SPIELTAG, 19.09 – 22.09.2008				
19.09.08	18:00	MSV Duisburg	– Alemannia Aachen	3:2
19.09.08	18:00	FC St. Pauli	– TSV 1860 MÜNCHEN	1:0
19.09.08	18:00	Rot Weiss Ahlen	– Hansa Rostock	2:2
19.09.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg	2:0
19.09.08	18:00	TuS Koblenz	– FC Augsburg	2:1
21.09.08	14:00	FSV Frankfurt	– Rot-Weiß Oberhausen	3:1
21.09.08	14:00	SC Freiburg	– SV Wehen Wiesbaden	5:0
21.09.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– VfL Osnabrück	2:1
22.09.08	20:15	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Kaiserslautern	0:1

6. SPIELTAG, 26.09. – 29.09.2008				
26.09.08	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– SpVgg Gr. Fürth	0:4
26.09.08	18:00	Hansa Rostock	– FC St. Pauli	3:0
26.09.08	18:00	VfL Osnabrück	– TuS Koblenz	1:0
28.09.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC Ingolstadt 04	1:1
28.09.08	14:00	FC Augsburg	– 1. FSV Mainz 05	0:2
28.09.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Rot Weiss Ahlen	1:3
28.09.08	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FSV Frankfurt	2:1
28.09.08	14:00	Alemannia Aachen	– SC Freiburg	1:0
29.09.08	20:15	1. FC Nürnberg	– MSV Duisburg	0:1

7. SPIELTAG, 03.10. – 06.10.2008				
03.10.08	18:00	FSV Frankfurt	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
03.10.08	18:00	SC Freiburg	– MSV Duisburg	2:0
03.10.08	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FC Augsburg	2:1
05.10.08	14:00	TuS Koblenz	– 1. FC Kaiserslautern	5:0
05.10.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– Hansa Rostock	4:2
05.10.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– 1. FC Nürnberg	1:1
05.10.08	14:00	FC St. Pauli	– Alemannia Aachen	3:2
05.10.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– VfL Osnabrück	4:2
06.10.08	20:15	1. FSV Mainz 05	– SV Wehen Wiesbaden	5:0

8. SPIELTAG, 17.10 – 20.10.2008				
17.10.08	18:00	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg	2:0
17.10.08	18:00	VfL Osnabrück	– Rot-Weiß Oberhausen	2:1
17.10.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	– Rot Weiss Ahlen	4:1
19.10.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SpVgg Greuther Fürth	3:1
19.10.08	14:00	FC Augsburg	– FC St. Pauli	3:2
19.10.08	14:00	Hansa Rostock	– TuS Koblenz	9:0
19.10.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FSV Frankfurt	3:1
19.10.08	14:00	MSV Duisburg	– FC Ingolstadt 04	6:1
20.10.08	20:15	Alemannia Aachen	– 1. FSV Mainz 05	2:0

9. SPIELTAG, 24.10.2008 – 26.10.2008				
24.10.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– Alemannia Aachen	1:1
24.10.08	18:00	FC Ingolstadt 04	– FC Augsburg	1:2
24.10.08	18:00	FSV Frankfurt	– Hansa Rostock	0:0
24.10.08	18:00	FC St. Pauli	– SV Wehen Wiesbaden	2:0
24.10.08	18:00	Rot Weiss Ahlen	– SC Freiburg	0:3
26.10.08	14:00	VfL Osnabrück	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
26.10.08	14:00	TuS Koblenz	– 1. FC Nürnberg	1:1
26.10.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– 1. FC Kaiserslautern	2:1
26.10.08	14:00	1. FSV Mainz 05	– MSV Duisburg	0:0

10. SPIELTAG, 28./29.10.2008				
28.10.08	17:30	SV Wehen Wiesbaden	– FC Ingolstadt 04	0:0
28.10.08	17:30	FC Augsburg	– FSV Frankfurt	2:2
28.10.08	17:30	Hansa Rostock	– SpVgg Greuther Fürth	1:2
28.10.08	17:30	Alemannia Aachen	– Rot Weiss Ahlen	0:2
29.10.08	17:30	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiß Oberhausen	2:1
29.10.08	17:30	1. FC Kaiserslautern	– VfL Osnabrück	2:0
29.10.08	17:30	TSV 1860 MÜNCHEN	– TuS Koblenz	1:0
29.10.08	17:30	SC Freiburg	– 1. FSV Mainz 05	0:1
29.10.08	17:30	MSV Duisburg	– FC St. Pauli	1:2

11. SPIELTAG, 31.10.2008 – 03.11.2008				
31.10.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– SV Wehen Wiesbaden	1:1
31.10.08	18:00	FSV Frankfurt	– Alemannia Aachen	0:3
02.11.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– Hansa Rostock	1:0
02.11.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– SC Freiburg	4:0
02.11.08	14:00	TuS Koblenz	– MSV Duisburg	1:1
02.11.08	14:00	VfL Osnabrück	– FC Augsburg	1:1
02.11.08	14:00	FC St. Pauli	– 1. FC Nürnberg	1:0
02.11.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– 1. FSV Mainz 05	0:2
03.11.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:0

12. SPIELTAG, 07.11.2008 – 10.11.2008				
07.11.08	18:00	Alemannia Aachen	– TuS Koblenz	2:0
07.11.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Kaiserslautern	4:2
07.11.08	18:00	1. FC Nürnberg	– FSV Frankfurt	0:0
09.11.08	14:00	Hansa Rostock	– VfL Osnabrück	2:2
09.11.08	14:00	FC Augsburg	– SpVgg Greuther Fürth	1:1
09.11.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Rot-Weiß Oberhausen	0:1
09.11.08	14:00	MSV Duisburg	– Rot Weiss Ahlen	0:1
09.11.08	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC Ingolstadt 04	0:3
10.11.08	20:15	SC Freiburg	– FC St. Pauli	2:0

13. SPIELTAG, 14.11.2008 – 17.11.2008				
14.11.08	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC Augsburg	0:1
14.11.08	18:00	FC St. Pauli	– Rot Weiss Ahlen	2:2
14.11.08	18:00	VfL Osnabrück	– SV Wehen Wiesbaden	1:1
16.11.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– MSV Duisburg	4:3
16.11.08	14:00	FC Ingolstadt 04	– 1. FC Nürnberg	0:3
16.11.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– Alemannia Aachen	1:1
16.11.08	14:00	FSV Frankfurt	– SC Freiburg	1:2
16.11.08	14:00	TuS Koblenz	– 1. FSV Mainz 05	0:3
17.11.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– Hansa Rostock	6:0

14. SPIELTAG, 21.11.2008 – 24.11.2008				
21.11.08	18:00	MSV Duisburg	– FSV Frankfurt	0:0
21.11.08	18:00	Rot Weiss Ahlen	– FC Ingolstadt 04	3:0
21.11.08	18:00	Alemannia Aachen	– VfL Osnabrück	3:1
23.11.08	14:00	SC Freiburg	– TuS Koblenz	1:1
23.11.08	14:00	1. FC Nürnberg	– SpVgg Greuther Fürth	2:1
23.11.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Rot-Weiß Oberhausen	0:0
23.11.08	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC St. Pauli	2:2
23.11.08	14:00	FC Augsburg	– 1. FC Kaiserslautern	1:0
24.11.08	20:15	Hansa Rostock	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:1

15. SPIELTAG, 28.11.2008 – 01.12.2008				
28.11.08	18:00	VfL Osnabrück	– 1. FC Nürnberg	1:1
28.11.08	18:00	TuS Koblenz	– Rot Weiss Ahlen	4:1
28.11.08	18:00	1. FC Kaiserslautern	– Alemannia Aachen	1:1
30.11.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– SC Freiburg	1:1
30.11.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– MSV Duisburg	0:3
30.11.08	14:00	FC St. Pauli	– FC Ingolstadt 04	1:0
30.11.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SV Wehen Wiesbaden	3:3
30.11.08	14:00	FC Augsburg	– Hansa Rostock	2:0
01.12.08	20:15	FSV Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05	1:4

16. SPIELTAG, 05.12.2008 – 08.12.2008				
05.12.08	18:00	Alemannia Aachen	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:0
05.12.08	18:00	FC Ingolstadt 04	– FSV Frankfurt	1:1
05.12.08	18:00	1. FSV Mainz 05	– SpVgg Greuther Fürth	0:1
07.12.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FC Augsburg	1:2
07.12.08	14:00	FC St. Pauli	– TuS Koblenz	3:2
07.12.08	14:00	SC Freiburg	– Rot-Weiß Oberhausen	2:1
07.12.08	14:00	MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:0
07.12.08	14:00	Rot Weiss Ahlen	– VfL Osnabrück	1:2
08.12.08	20:15	1. FC Nürnberg	– Hansa Rostock	4:0

17. SPIELTAG, 12.12.2008 – 15.12.2008				
12.12.08	18:00	VfL Osnabrück	– MSV Duisburg	1:1
12.12.08	18:00	TuS Koblenz	– FC Ingolstadt 04	0:1
12.12.08	18:00	FSV Frankfurt	– FC St. Pauli	1:0
14.12.08	14:00	FC Augsburg	– Alemannia Aachen	3:1
14.12.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– Rot Weiss Ahlen	3:0
14.12.08	14:00	Hansa Rostock	– SV Wehen Wiesbaden	1:0
14.12.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Nürnberg	1:1
14.12.08	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– 1. FSV Mainz 05	2:1
15.12.08	20:15	1. FC Kaiserslautern	– SC Freiburg	2:0

DFB-Pokal, Achteelfinale, 27./28.01.2009				
27.01.09	19:00	Hamburger SV	– TSV 1860 MÜNCHEN	3:1
27.01.09	19:00	Carl Zeiss Jena	– FC Schalke 04	1:4
27.01.09	20:30	SC Freiburg	– FSV Mainz 05	1:3
27.01.09	20:30	VfB Stuttgart	– Bayern München	1:5
28.01.09	19:00	Bayer Leverkusen	– Energie Cottbus	:
28.01.09	19:00	Borussia Dortmund	– Werder Bremen	:
28.01.09	20:30	VfL Wolfsburg	– Hansa Rostock	:
28.01.09	20:30	Karlsruher SC	– SV Wehen Wiesbaden	:

Hinweis: Mittwochspiele waren bei Redaktionsschluss nicht beendet!

18. SPIELTAG, 30.01.2009 – 02.02.2009

30.01.09	18:00	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	:
30.01.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– TuS Koblenz	:
30.01.09	18:00	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	:
01.02.09	14:00	FSV Frankfurt	– Rot Weiss Ahlen	:
01.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SC Freiburg	:
01.02.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	:
01.02.09	14:00	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	:
01.02.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC Ingolstadt 04	:
02.02.09	20:15	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	:

19. SPIELTAG, 06.02.2009 – 09.02.2009

06.02.09	18:00	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	:
06.02.09	18:00	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	:
06.02.09	18:00	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	:
08.02.09	14:00	MSV Duisburg	– SV Wehen Wiesbaden	:
08.02.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
08.02.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiß Oberhausen	:
08.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– FC Augsburg	:
08.02.09	14:00	FC St. Pauli	– SpVgg Greuther Fürth	:
09.02.09	20:15	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	:

20. SPIELTAG, 13.02.2009 – 16.02.2009

13.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	:
13.02.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FC St. Pauli	:
13.02.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– FSV Frankfurt	:
15.02.09	14:00	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	:
15.02.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	:
15.02.09	14:00	FC Augsburg	– MSV Duisburg	:
15.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Rot Weiss Ahlen	:
15.02.09	14:00	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	:
16.02.09	20:15	Hansa Rostock	– SC Freiburg	:

21. SPIELTAG, 20.02.2009 – 23.02.2009

20.02.09	18:00	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	:
20.02.09	18:00	SC Freiburg	– FC Augsburg	:
20.02.09	18:00	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	:
22.02.09	14:00	MSV Duisburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
22.02.09	14:00	TuS Koblenz	– SpVgg Greuther Fürth	:
22.02.09	14:00	1. FC Nürnberg	– SV Wehen Wiesbaden	:
22.02.09	14:00	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	:
22.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– Rot-Weiß Oberhausen	:
23.02.09	20:15	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	:

22. SPIELTAG, 27.02.2009 – 02.03.2009

27.02.09	18:00	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	:
27.02.09	18:00	Hansa Rostock	– Rot Weiss Ahlen	:
27.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	:
01.03.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Greuther Fürth	:
01.03.09	14:00	FC Augsburg	– TuS Koblenz	:
01.03.09	14:00	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	:
01.03.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC St. Pauli	:
01.03.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– FSV Frankfurt	:
02.03.09	20:15	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	:

23. SPIELTAG, 08.03.2009

08.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– SV Wehen Wiesbaden	:
08.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– Rot-Weiß Oberhausen	:
08.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
08.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	:
08.03.09	14:00	TuS Koblenz	– VfL Osnabrück	:
08.03.09	14:00	FC St. Pauli	– Hansa Rostock	:
08.03.09	14:00	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	:
08.03.09	14:00	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	:
08.03.09	14:00	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	:

24. SPIELTAG, 15.03.2009

15.03.09	14:00	FC Augsburg	– Rot-Weiß Oberhausen	:
15.03.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	:
15.03.09	14:00	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	:
15.03.09	14:00	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	:
15.03.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FSV Frankfurt	:
15.03.09	14:00	1. FC Nürnberg	– Rot Weiss Ahlen	:
15.03.09	14:00	VfL Osnabrück	– SpVgg Greuther Fürth	:
15.03.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	:
15.03.09	14:00	MSV Duisburg	– SC Freiburg	:

25. SPIELTAG, 22.03.2009

22.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
22.03.09	14:00	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	:
22.03.09	14:00	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	:
22.03.09	14:00	FSV Frankfurt	– SV Wehen Wiesbaden	:
22.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	:
22.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	:
22.03.09	14:00	FC St. Pauli	– FC Augsburg	:
22.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	:
22.03.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– VfL Osnabrück	:

26. SPIELTAG, 05.04.2009

05.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– VfL Osnabrück	:
05.04.09	14:00	SC Freiburg	– Rot Weiss Ahlen	:
05.04.09	14:00	Alemannia Aachen	– SpVgg Greuther Fürth	:
05.04.09	14:00	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	:
05.04.09	14:00	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	:
05.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	:
05.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– Rot-Weiß Oberhausen	:
05.04.09	14:00	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	:
05.04.09	14:00	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	:

27. SPIELTAG, 12.04.2009

12.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	:
12.04.09	14:00	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	:
12.04.09	14:00	TuS Koblenz	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
12.04.09	14:00	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	:
12.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	:
12.04.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– Hansa Rostock	:
12.04.09	14:00	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	:
12.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– SV Wehen Wiesbaden	:
12.04.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	:

28. SPIELTAG, 19.04.2009

19.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Kaiserslautern	:
19.04.09	14:00	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	:
19.04.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– Rot Weiss Ahlen	:
19.04.09	14:00	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	:
19.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– SpVgg Greuther Fürth	:
19.04.09	14:00	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	:
19.04.09	14:00	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	:
19.04.09	14:00	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	:
19.04.09	14:00	Hansa Rostock	– Rot-Weiß Oberhausen	:

29. SPIELTAG, 26.04.2009

26.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	:
26.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
26.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	:
26.04.09	14:00	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	:
26.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	:
26.04.09	14:00	FC St. Pauli	– SC Freiburg	:
26.04.09	14:00	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	:
26.04.09	14:00	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	:
26.04.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC Augsburg	:

30. SPIELTAG, 03.05.2009

03.05.09	14:00	MSV Duisburg	– SpVgg Greuther Fürth	:
03.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	:
03.05.09	14:00	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	:
03.05.09	14:00	Alemannia Aachen	– Rot-Weiß Oberhausen	:
03.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	:
03.05.09	14:00	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	:
03.05.09	14:00	FC Augsburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
03.05.09	14:00	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	:
03.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	:

31. SPIELTAG, 10.05.2009

10.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– 1. FC Nürnberg	:
10.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– Rot Weiss Ahlen	:
10.05.09	14:00	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	:
10.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	:
10.05.09	14:00	TuS Koblenz	– SC Freiburg	:
10.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Hansa Rostock	:
10.05.09	14:00	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	:
10.05.09	14:00	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	:
10.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– SV Wehen Wiesbaden	:

32. SPIELTAG, 13.05.2009

13.05.09	17:30	MSV Duisburg	– Rot-Weiß Oberhausen	:
13.05.09	17:30	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	:
13.05.09	17:30	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	:
13.05.09	17:30	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	:
13.05.09	17:30	Hansa Rostock	– FC Augsburg	:
13.05.09	17:30	SV Wehen Wiesbaden	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
13.05.09	17:30	Rot Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	:
13.05.09	17:30	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	:
13.05.09	17:30	SC Freiburg	– SpVgg Greuther Fürth	:

33. SPIELTAG, 17.05.2009

17.05.09	14:00	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	:
17.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Alemannia Aachen	:
17.05.09	14:00	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	:
17.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	:
17.05.09	14:00	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	:
17.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen	– SC Freiburg	:
17.05.09	14:00	VfL Osnabrück	– Rot Weiss Ahlen	:
17.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– 1. FSV Mainz 05	:
17.05.09	14:00	FC Augsburg	– SV Wehen Wiesbaden	:

34. SPIELTAG, 24.05.2009

24.05.09	14:00	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	:
24.05.09	14:00	1. FC Nürnberg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
24.05.09	14:00	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	:
24.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	:
24.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	:
24.05.09	14:00	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	:
24.05.09	14:00	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	:
24.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen	– SpVgg Greuther Fürth	:
24.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiß Oberhausen	:

DFB-Pokal

1. Hauptrunde: 08./10. August 2008, u.a.			
10.08.08	14:30	TSG Neustrelitz	– TSV 1860 MÜNCHEN 0:2
2. Hauptrunde: 23./24. September 2008, u.a.			
23.09.08	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN	– MSV Duisburg n.E. 5:4
Achtelfinale: 27./28. Januar 09, u.a.			
27.01.09	19:00	Hamburger SV	– TSV 1860 MÜNCHEN 3:1
Viertelfinale: 03./04. März 09			
Halbfinale: 21./22. April 09			
Finale: 30.05.09 in Berlin			

Hinweis: Bis einschließlich zum 22. Spieltag waren die Begegnungen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitgenau terminiert sowie der 33. und 34. Spieltag. Die Festsetzung der anderen Spieltage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TABELLE NACH DEM 17. SPIELTAG										HEIM			AUSWÄRTS								
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FSV Mainz 05	17	9	4	4	33:19	14	31	8	3	3	2	16:11	5	12	9	6	1	2	17:8	9	19
2 1. FC Kaiserslautern	17	9	4	4	33:21	12	31	9	7	2	0	23:5	18	23	8	2	2	4	10:16	-6	8
3 SC Freiburg	17	9	3	5	26:18	8	30	8	6	1	1	15:4	11	19	9	3	2	4	11:14	-3	11
4 SpVgg Greuther Fürth	17	8	5	4	36:25	11	29	9	5	3	1	23:14	9	18	8	3	2	3	13:11	2	11
5 Alemannia Aachen	17	8	4	5	26:19	7	28	8	7	0	1	13:4	9	21	9	1	4	4	13:15	-2	7
6 FC Augsburg	17	8	3	6	25:22	3	27	9	5	2	2	16:11	5	17	8	3	1	4	9:11	-2	10
7 FC St. Pauli	17	8	3	6	28:30	-2	27	9	7	2	0	19:9	10	23	8	1	1	6	9:21	-12	4
8 1. FC Nürnberg	17	6	7	4	24:17	7	25	8	5	2	1	14:6	8	17	9	1	5	3	10:11	-1	8
9 Rot-Weiss Ahlen	17	7	3	7	24:30	-6	24	8	3	2	3	11:12	-1	11	9	4	1	4	13:18	-5	13
10 MSV Duisburg	17	5	7	5	24:19	5	22	8	3	3	2	14:8	6	12	9	2	4	3	10:11	-1	10
11 1860 München	17	6	4	7	20:17	3	22	9	3	3	3	12:10	2	12	8	3	1	4	8:7	1	10
12 FC Ingolstadt 04	17	6	3	8	23:28	-5	21	8	4	1	3	16:14	2	13	9	2	2	5	7:14	-7	8
13 Rot-Weiß Oberhausen	17	6	2	9	17:31	-14	20	9	5	1	3	11:15	-4	16	8	1	1	6	6:16	-10	4
14 VfL Osnabrück	17	4	7	6	24:31	-7	19	9	3	5	1	12:11	1	14	8	1	2	5	12:20	-8	5
15 Hansa Rostock	17	4	5	8	25:29	-4	17	8	4	2	2	19:7	12	14	9	0	3	6	6:22	-16	3
16 TuS Koblenz	17	4	5	8	22:29	-7	14	9	4	3	2	16:8	8	15	8	0	2	6	6:21	-15	2
17 SV Wehen Wiesbaden	17	2	8	7	18:31	-13	14	8	2	4	2	12:11	1	10	9	0	4	5	6:20	-14	4
18 FSV Frankfurt	17	2	7	8	15:27	-12	13	9	2	3	4	7:14	-7	9	8	0	4	4	8:13	-5	4

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze. TuS Koblenz wurden wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren der Vorsaison drei Punkte abgezogen.

SCORER

Pos	Spieler	Verein	Punkte	Tore	Vorl.
1	Allagui	SpVgg Greuther Fürth	15	11	4
2	Makiadi	MSV Duisburg	14	8	6
	Baljak	1. FSV Mainz 05	14	6	8
4	Toborg	Rot-Weiss Ahlen	12	11	1
	Jendrisek	1. FC Kaiserslautern	12	8	4
	Feulner	1. FSV Mainz 05	12	3	9
7	Lakic	1. FC Kaiserslautern	11	9	2
	Thurk	FC Augsburg	11	6	5
9	Auer	Alemannia Aachen	10	9	1
	Demir	FC Ingolstadt 04	10	7	3

ZUSCHAUERTABELLE

Pos	Verein	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Kaiserslautern	310.431	9	34.492
2	1. FC Nürnberg	259.873	8	32.484
3	TSV 1860 München	270.000	9	30.000
4	FC St. Pauli	198.045	9	22.005
5	1. FSV Mainz 05	158.300	8	19.788
6	Alemannia Aachen	145.787	8	18.223
7	SC Freiburg	119.500	8	14.938
8	FC Augsburg	127.285	9	14.143
9	MSV Duisburg	112.135	8	14.017
10	VfL Osnabrück	125.376	9	13.931
11	Hansa Rostock	106.000	8	13.250
12	TuS Koblenz	83.044	9	9.227
13	FSV Frankfurt	70.485	9	7.832
14	SV Wehen Wiesbaden	61.833	8	7.729
15	Rot-Weiß Oberhausen	64.539	9	7.171
16	SpVgg Greuther Fürth	61.920	9	6.880
17	FC Ingolstadt 04	46.838	8	5.855
18	Rot Weiss Ahlen	36.152	8	4.519
	insgesamt	2.357.543	153	15.409

17. Spieltag

1860 München - 1. FC Nürnberg 1:1 (0:1)

Ersatz: 1 Hofmann (Tor), 8 D. Schwarz, 9 Di Salvo, 13 Jungwirth, 14 Holebas, 16 Thorandt, 25 Ledgerwood

Ersatz: 31 Sponsel (Tor), 9 Charisteas, 10 Masmanidis, 21 Vidovic, 22 Engelhardt, 28 Reinhardt, 35 Pagenburg

Wechsel: Thorandt für Hoffmann (46.), D. Schwarz für S. Bender (72.), Holebas für Lauth (88.) - Reinhardt für Goncalves (7.), Pagenburg für Boakye (78.), Charisteas für Mintal (84.). - **Tore:** 0:1 Boakye (38.), 1:1 Thorandt (55.). - **Gelbe Karten:** Bierofka, D. Schwarz - Eigler. - **Zuschauer:** 57.200 in der Allianz Arena. - **Schiedsrichter:** Michael Weiner (Ottensheim); Assistenten: Carsten Kadach (Suderburg), Stefan Trautmann (Bodenwerder).

DFB-Pokal Achtelfinale

Hamburger SV - 1860 München 3:1 (1:0)

Ersatz: 12 Hesi (Tor), 9 Guerrero, 19 Boateng, 21 Pitroipa, 24 Ndjeng, 27 Thiago Neves, 35 Torun

Ersatz: 1 Hofmann (Tor), 4 Hoffmann, 8 D. Schwarz, 14 Holebas, 18 Pourie, 19 Ghvinianidze, 27 Schäffler

Wechsel: Guerrero für Aogo (46.), Pitroipa für Petric (77.), Boateng für Demel (83.) - Pourie für L. Bender (75.), Holebas für Aigner (78.). - **Tore:** 1:0 Olic (44.), 2:0 Olic (78.), 3:0 Olic (85.), 1:3 Bierofka (87.). - **Gelbe Karten:** Aogo, Petric - Aigner. - **Zuschauer:** 48.058 in der HSH Nordbank Arena. - **Schiedsrichter:** Michael Weiner (Ottensheim); Assistenten: Thomas Frank (Hannover), Carsten Kadach (Suderburg); Vierter Offizieller: Malte Dittrich (Bremen).

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
4	Torben Hoffmann	9	–	1	1	2	–	–	1	1	713	6
5	Gregg Berhalter	15	–	1	1	2	–	–	–	1	1326	2
6	Mathieu Beda	13	–	1	1	3	–	1	–	1	1110	–
7	Daniel Bierofka	7	3	–	3	2	–	–	–	–	630	–
8	Danny Schwarz	4	–	1	1	1	–	–	1	2	197	2
9	Antonio Di Salvo	12	–	1	1	2	–	–	7	4	468	5
11	Benjamin Lauth	17	6	2	8	2	–	–	–	7	1487	–
12	Philipp Tschauner	17	–	–	–	–	–	–	–	–	1530	–
13	Florian Jungwirth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
14	José Holebas	13	1	–	1	1	–	–	10	2	442	4
16	Markus Thorandt	12	1	3	4	5	–	–	1	2	992	2
17	Sven Bender	15	–	3	3	5	–	–	3	4	1130	–
18	Timo Gebhart	16	5	2	7	4	–	–	3	6	1216	–
19	Mate Ghvinianidze	14	–	–	–	2	–	–	–	1	1222	2
20	Christoph Burkhard	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
21	Markus Schroth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22	Lars Bender	6	1	–	1	–	–	–	–	5	401	–
23	Benjamin Schwarz	8	–	–	–	1	–	–	1	–	638	2
24	Mustafa Kucukovic	6	1	–	1	1	–	–	4	–	219	5
25	Nikolas Ledgerwood	14	1	–	1	2	1	–	4	4	908	2
26	Julian Baumgartlinger	6	–	–	–	–	–	–	6	–	87	6
27	Manuel Schäffler	15	–	–	1	–	–	–	7	6	705	–
28	Alexander Eberlein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
29	Markus Krauss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
33	Fabian Johnson	16	1	2	3	1	–	–	–	2	1410	1

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2008/09

Pl.	Verein	Mai	FCK	Fre	Für	Aac	Aug	StP	Nür	Ahl	MSV	1860	Ing	RWO	Osn	HRO	Kob	SWW	FFr	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Mainz		3:3	↔	0:1	↔	↔	2:2	2:0	↔	0:0	↔	0:3	↔	4:2	↔	↔	5:0	↔	33:19	+14	31
2.	Kaiserslautern	↔		2:0	↔	1:1	↔	4:1	2:1	4:1	↔	0:0	↔	↔	2:0	6:0	↔	↔	2:1	33:21	+12	31
3.	Freiburg	0:1	↔		↔	↔	↔	2:0	↔	↔	2:0	2:1	↔	2:1	↔	1:0	1:1	5:0	↔	26:18	+8	30
4.	Fürth	↔	0:1	1:1		1:1	↔	5:2	↔	3:0	4:3	↔	↔	↔	4:2	↔	4:3	1:1	↔	36:25	+11	29
5.	Aachen	2:0	↔	1:0	↔		↔	↔	↔	0:2	↔	2:0	1:0	↔	3:1	↔	2:0	2:1	↔	26:19	+7	28
6.	Augsburg	0:2	1:0	1:3	1:1	3:1		3:2	↔	3:0	↔	↔	↔	↔	↔	2:0	↔	↔	2:2	25:22	+3	27
7.	St. Pauli	↔	↔	↔	↔	3:2	↔		1:0	2:2	↔	1:0	1:0	4:1	2:2	↔	3:2	2:0	↔	28:30	-2	27
8.	Nürnberg	↔	↔	2:0	2:1	2:2	2:1	↔		↔	0:1	↔	↔	2:1	↔	4:0	↔	↔	0:0	24:17	+7	25
9.	Ahlen	0:2	↔	0:3	↔	↔	↔	↔	1:1		↔	2:1	3:0	↔	1:2	2:2	↔	↔	2:1	24:30	-6	24
10.	Duisburg	↔	0:0	↔	↔	3:2	2:0	1:2	↔	0:1		↔	6:1	↔	↔	2:2	↔	↔	0:0	24:19	+5	22
11.	1860 München	1:2	↔	↔	3:1	↔	0:1	↔	1:1	↔	2:0		1:1	0:1	↔	↔	1:0	3:3	↔	20:17	+3	22
12.	Ingolstadt	↔	1:3	4:0	3:2	↔	1:2	↔	0:3	↔	↔	↔		↔	2:1	4:2	↔	↔	1:1	23:28	-5	21
13.	RW Oberhausen	2:1	2:1	↔	0:4	1:1	2:1	↔	↔	1:3	0:3	↔	2:1		↔	1:0	↔	↔	↔	17:31	-14	20
14.	Osnabrück	↔	↔	2:2	↔	↔	1:1	↔	1:1	↔	1:1	0:2	↔	2:1		↔	1:0	1:1	3:2	24:31	-7	19
15.	Rostock	2:2	↔	↔	1:2	1:0	↔	3:0	↔	↔	↔	0:1	↔	↔	2:2		9:0	1:0	↔	25:29	-4	17
16.	TuS Koblenz	0:3	5:0	↔	↔	↔	2:1	↔	1:1	4:1	1:1	↔	0:1	3:0	↔	↔		0:0	↔	22:29	-7	14
17.	Wehen Wiesb.	↔	4:2	↔	↔	↔	1:2	↔	2:2	1:3	1:1	↔	0:0	0:0	↔	↔	↔		3:1	18:31	-13	14
18.	FSV Frankfurt	1:4	↔	1:2	1:1	0:3	↔	1:0	↔	↔	↔	0:3	↔	3:1	↔	0:0	0:0	↔		15:27	-12	13

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de



NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – Rot Weiss Ahlen

Informationen

Nächster Gegner:

Rot Weiss Ahlen, Sonntag, 15. Februar 2009, 14 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:

Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München
Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
Oder schriftlich mit dem Bestellformular
Online und zum Download unter
www.tsv1860.de
Ausgefüllt direkt zurück oder
per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
Service- und Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (14 Cent/min.)
Kartenvorverkauf Fanshop
Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 17 Uhr
Kartenvorverkauf im Megastore in der Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr; bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen geschlossen!)

Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne

TSV München von 1860 – Allianz Arena



TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ***	99,00 Euro	– Euro	****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE RÜCKRUNDE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	222,12 Euro	197,65 Euro	98,82 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	187,76 Euro	162,82 Euro	81,41 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	150,59 Euro	133,18 Euro	66,35 Euro
Stehplätze Süd	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Stehplätze Nord	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	29,65 Euro	29,65 Euro	29,65 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE JUNGE LÖWEN CLUB RÜCKRUNDE SAISON 2008/09

Kategorie	Begleitung Vollzahler	Begleitung Mitglied	Kinder Junge Löwen Club
Sitzplatz Kat. 1 (Block 101 und 136)	150,59 Euro	133,18 Euro	28,24 Euro

* Ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)
 ** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)
 *** Bei den Spielen gegen Ingolstadt, Augsburg, Kaiserslautern und Nürnberg kosten die Löwen Seats 149 Euro. Für Mitglieder gibt es keine Ermäßigung. Ein Löwen Seat Ticket berechtigt zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104.
 **** Löwen Seats sind bis einschließlich 5 Jahre frei. Bis einschl. 10 Jahre sind 15 % vom Vollzahler-Preis zu entrichten, bis einschl. 15 Jahre 40 %.
 ***** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246.
 ***** Das Kontingent ist begrenzt. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze zur Verfügung.

Sascha Rösler im Portrait

Aller guten Dinge sind vier!

AUFSTIEG-SPEZIALIST Neuzugang Sascha Rösler stieg bereits mit dem SSV Ulm (1999), Alemannia Aachen (2006) und Borussia Mönchengladbach (2008) in die Bundesliga auf. Dieses Kunststück soll ihm mit 1860 auch gelingen.

Wir haben eine sehr gute Mannschaft“, ist Rösler von der Qualität des Löwen-Kaders überzeugt. „Mit dieser Truppe können wir in der Rückrunde etwas bewegen und noch einmal richtig angreifen.“ Er war eben schon immer ein Kämpfertyp. Das hat er über die Jahre als Profi bewiesen – auf und außerhalb des Platzes. Diese Rolle soll der 31-Jährige auch bei den Weiß-Blauen einnehmen. „Natürlich musst du dich in jeder neuen Mannschaft zu einem Leader entwickeln“, sagt Rösler, „ich bin einer, der durch Aggressivität ins Spiel kommt. Das möchte ich bei 1860 auch abrufen.“

Dabei stand der gebürtige Tettlinger bereits einmal im Kader der Löwen. Nach dem Abstieg der Ulmer Spatzen aus der Zweiten Liga wechselte er zur Saison 2001/2002 nach München, wurde aber ohne jeden Einsatz schon im Oktober zu Rot-Weiß Oberhausen verliehen. Es sei ein Fehler gewesen, München zu verlassen, sagt er heute rückblickend. „Damals war ich zu introvertiert und habe zu früh aufgegeben. Das klebte mir lange an den Hacken. Aber jetzt schließt sich der Kreis.“ Mit einigen Spielern aus dieser kurzen ersten Zeit beim TSV spielt er nun wieder zusammen. Trainer Marco Kurz war damals ebenfalls ein Mitspieler von ihm. „Dadurch kenne ich Marco. Das hat natürlich eine entscheidende Rolle bei meinem Wechsel gespielt.“

Sofort hat Rösler das Interesse der Löwen geweckt, als der erfahrene Mittelfeldspieler in Mönchengladbach von Trainer Hans Meyer aussortiert worden war. Das Vertrauen des Trainers bedeutet ihm viel, und das war plötzlich nicht mehr da. „In Gladbach war das



ANGEKOMMEN Unter Marco Kurz genießt Rösler das Vertrauen, das ihm zuletzt bei Trainer Hans Meyer gefehlt hat.

leider nicht der Fall, ohne Angabe von Gründen wurde ich Anfang November zu den Amateuren verschoben“, erklärt Rösler die Umstände vor seinem Abgang. „Ich bin ein Bauchmensch, der nach Gefühlen geht.

Und das hat bei Sechzig sofort gepasst“,

brauchte er nicht lange zu überlegen, als die Anfrage aus München kam.

»Es gab sehr gute Gespräche. Ende Dezember war ich mir schon mit Sechzig einig.«

Jahren beim SSV Ulm, wo er unter

Auf sein Bauchgefühl konnte sich der Oberschwabe in der Vergangenheit meist verlassen. Nach neun

Trainer Ralf Rangnick den Durchmarsch von der Regional- in die Bundesliga schaffte und dem Intermezzo beim TSV 1860 München mit anschließender Ausleihe nach Oberhausen wechselte er weiter zur SpVgg Greuther Fürth. In drei Jahren erzielte er dort in 74 Spielen 29 Tore, war ein Aktivposten in der Mannschaft. Dabei erzielte er sogar einen Treffer gegen seinen neuen Arbeitgeber. Beim 2:1-Sieg der Löwen in der Saison 2004/2005 traf er zur zwischenzeitlichen 1:0-Führung der Franken per Foulelfmeter im Städtischen Stadion an der Grünwalder Straße. Mit zwei fünften und einem neunten Platz verpasste er mit Fürth jedoch dreimal den Aufstieg in die Bundesliga und wechselte schließlich weiter zu Alemannia Aachen.

Auch dort war er von Beginn an Stammspieler und Leitfigur, erzielte in seiner ersten Saison in 32 Spielen acht Tore und bereitete neun vor. Am Ende stand der Aufstieg für die Alemannia und für Rösler die Rückkehr in die Bundesliga fest. Dort erzielte er am 6. Spieltag mit dem entscheidenden 2:1-Treffer gegen den VfL Bochum auch endlich seinen ersten Treffer im Oberhaus. Doch wie schon in Ulm stiegen die Aachener am Saisonende sofort wieder ab – zusammen mit Borussia Mönchengladbach. Dorthin wechselte Rösler anschließend, wurde wieder Leistungsträger und Stammspieler – und stieg erneut in die Erste Liga auf. Im zweiten Jahr in Gladbach erlebte er jedoch seine bisher schwärzeste Stunde als Fußball-Profi. In den ersten beiden Spielen früh ausgewechselt, kam er anschließend nur noch zu zwei Kurzeinsätzen in der ersten Mannschaft. Unter dem neuen Trainer Hans Meyer wurde er Anfang November sogar in die zweite Mannschaft versetzt, spielte vor 300 Zuschauern beim 2:0-Sieg

SASCHA RÖSLER

GEBURTSDATUM
28. OKTOBER 1977

GEBURTSORT
TETTNANG

NATION
DEUTSCHLAND

FAMILIENSTAND
LEDIG

GRÖSSE / GEWICHT
1,85 m / 85 kg

IM VEREIN SEIT
1. JANUAR 2009

POSITION
MITTELFELD

BISHERIGE KLUBS
BOR. M'GLADBACH, ALEM.
AACHEN, SPVGG GREUTHER
FÜRTH, RW OBERHAUSEN, TSV
1860 MÜNCHEN, SSV ULM
1846, VFB FRIEDRICHSHAFEN,
TSV MECKENBEUREN

KARRIERESTATISTIK

Bundesligaspiele/Tore:

1. Liga: 60/5; 2. Liga: 213/62

Punktspiele 1860-Profis/Tore: -/-

Erstes Bundesligaspiel: 15. August 1999

beim 1:1 mit Ulm gegen den SC Freiburg

Länderspiele/Tore: 8/2 (U21)

10



Saison	Bundesliga	Verein	Sp.	Tore
1998/1999	2. Bundesliga	SSV Ulm 1846	27	3
1999/2000	1. Bundesliga	SSV Ulm 1846	26	0
2000/2001	2. Bundesliga	SSV Ulm 1846	29	8
2001/2002	1. Bundesliga	1860 München	0	0
2001/2002	2. Bundesliga	Rot-Weiß Oberhausen	21	5
2002/2003	2. Bundesliga	SpVgg Greuther Fürth	32	13
2003/2004	2. Bundesliga	SpVgg Greuther Fürth	9	7
2004/2005	2. Bundesliga	SpVgg Greuther Fürth	33	9
2005/2006	2. Bundesliga	Alemannia Aachen	32	8
2006/2007	1. Bundesliga	Alemannia Aachen	30	5
2007/2008	2. Bundesliga	Bor. M'gladbach	30	9
2008/2009	1. Bundesliga	Bor. M'gladbach	4	0
2008/2009	Regionalliga West	Bor. M'gladbach II	1	0

gegen den BV Cloppenburg 1919 in der Regionalliga West. Viertklassig!

Dass sich spätestens im Winter die Wege trennen mussten, war klar. Kurz nach Röslers Degradierung kontaktierte 1860-Geschäftsführer Stefan Reuter dessen Berater. „Es gab sehr gute Gespräche, Ende Dezember waren wir uns bereits einig“, erzählt Rösler. „Offen war lediglich noch die Abfindungseinigung mit Gladbach.“ Am 8. Januar

schließlich unterschrieb der 31-Jährige einen Vertrag bei den Sechzigern bis 2010. „Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, mit den Löwen in die Bundesliga aufzusteigen“, so Rösler. „Das Potenzial ist da. Wir haben sehr viele junge und hungrige Spieler, aber auch welche, die Erfahrung mitbringen und in ihren früheren Teams schon Kapitäne waren.“

Für die laufende Rückrunde hat sich der Neuzugang einiges vorgenommen. Die



6 x in und um München

Über 55 x in Deutschland und Österreich

Adressliste und mehr Infos siehe www.mbs-service.net

MBS Trocknungs-Service

Zentrale Inning

Carl-Benz-Straße 1

82266 Inning

Telefon: 08143 4477-0

Telefax: 08143 4477-10

E-Mail: info@mbs-service.net

www.mbs-service.de

24h Notrufnummer:
0800 55 44 55 44

Leckortung:

Punktgenaue und zerstörungsfreie Ortung von Leckstellen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen

Zerstörungsfreies Fliesenentfernen:

Zum Freilegen der Leckstelle werden Fliesen in einem aufwendigen Spezialverfahren zerstörungsfrei entfernt

Wasserschadenbeseitigung:

Verhinderung von Folgeschäden an der Bausubstanz durch moderne und zerstörungsfreie Trocknungstechniken

Renovierung:

Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Wasserschäden aus einer Hand

Winterbaubeheizung:

Versorgung von Rohbaustellen mit mobilen Öl- und Elektroheizgeräten zur Sicherstellung des Baufortschrittes und von Fertigstellungsterminen


PROVOKATEUR

Der Spielertyp Sascha Rösler hat den Löwen noch gefehlt.

Vorbereitung im Wintertrainingslager auf Teneriffa bezeichnete er als „die bisher schwerste, die ich hatte“. In Gladbach habe es zuletzt an Motivation und Zielen gefehlt, bei den Löwen fühlt er sich nun wieder pudelwohl. „Ich will Leistungsträger werden, bin ein Typ, der sich gut unterordnen und einfügen kann“, zeigt er seine Team-Einstellung. „Ich werde keine Probleme haben, meinen Platz zu finden und das abrufen, was mich stark macht.“

»Sascha hat noch nicht die Form, die er hatte. Ihm fehlt der Spielrhythmus.«

Trainer Marco Kurz

Nicht nur wegen seiner Qualitäten wird von Rösler viel erwartet. Er ist auch einer der erfahrensten Spieler im Team des TSV 1860. 213 Mal stand er bereits in der Zweiten Liga auf dem Platz. 60 Spiele im Oberhaus kommen dazu. „Sascha Rösler ist genau der Spielertyp, der uns gefehlt hat“, sagt auch Daniel Bierofka über den Neuzugang. „Ich kenne kaum einen Spieler, der so provokant wie Sascha auf dem Platz ist.

Diese Eigenschaft wird uns helfen, unsere Ziele schneller umzusetzen.“ Auf dem Platz Provokateur, ist Rösler privat ein ruhiger Zeitgenosse. Als „Dr.

Jekyll und Mr. Hyde“ in Personalunion bezeichnete sich der Mittelfeldspieler jüngst selbst. Wie wertvoll er als Antreiber für den Verein sein kann, ahnt

Bierofka: „So ein Typ ist fast nicht zu bezahlen.“

Trotz aller Vorschusslorbeeren – Rösler muss noch körperliche Defizite abbauen, spielte in der Bundesliga zuletzt im September. Sein Trainer Marco Kurz zeigt Verständnis. „Sascha hat noch nicht die Form, die er hatte. Seit einem halben Jahr fehlt ihm der Spielrhythmus“, so Kurz. Nach und nach werde er körperlich fitter. Trotzdem genießt die neue „Nummer 10“ auch beim Trainer größtes Vertrauen. „Er hat eine gute Qualität. Für jede gegnerische Mannschaft ist er sehr schwer zu greifen.“

Rösler ist ein Spieler, der niemals aufgibt. Das hat er in der Vergangenheit bereits mehrmals bewiesen. Am ersten Spieltag der Saison 2003/04 erzielte er beide Treffer für Fürth gegen Unterhaching, musste jedoch beim Stande von 2:2 ausgewechselt werden – Kreuzbandriss! Die Greuther verloren die Partie mit 2:4. Rösler kämpfte sich nach der Verletzung in der Schlussphase der Saison wieder heran, kam noch auf neun Spiele mit sensationellen sieben Treffern. Auch in seiner Zeit in Aachen warf ihn ein Mittelfußbruch nicht aus der Bahn.

Mit einer Verletzung hat es Rösler diesmal freilich nicht zu tun, doch waren die letzten Monate ohne Einsätze mindestens ebenso schmerzhaft für den Vollblutfußballer, wie ein verletzungsbedingter Ausfall. Bei den Löwen ist er nun neuer Mittelpunkt einer Mannschaft, die es in der Rückrunde noch einmal wissen will. Und mit der Rösler seinen vierten Bundesliga-Aufstieg feiern möchte – spätestens 2010!

GEBHART IST DER „LÖWE DER VORRUNDE“

Die Fans auf www.tsv1860.de haben abgestimmt: Der „beste Löwe der Vorrunde 2008/2009“ ist Timo Gebhart, der mittlerweile zum VfB Stuttgart gewechselt ist. 30% von 841 registrierten Usern gaben ihm Ihre Stimme.



Timo Gebhart

Der 19-Jährige tat in dieser Saison einen kräftigen Schritt nach vorne, was auch den Erstligisten nicht verborgen blieb. Stuttgart machte das Rennen, die Löwen konnten ihn nicht halten.

30% der Stimmen

1.



Philipp Tschauner

Der Franke hat sich endgültig als Nummer eins bei den Löwen etabliert. Die Fans sehen es genauso, belohnten ihn für die wenigsten Gegentore in der Zweiten Liga.

22% der Stimmen

2.



Daniel Bierofka

Der Kapitän war in der Vorrunde lange verletzt, brachte es dadurch nur auf sieben Spiele. Die Fans honorierten seine Berufsauffassung und Einstellung mit Rang drei.

19% der Stimmen

3.



Benjamin Lauth

Der Rückkehrer ist mit sechs Treffern bester Torjäger der Weiß-Blauen, war im Sturm in der Vorrunde gesetzt. Trotzdem besitzt der 27-jährige Stürmer noch Platz nach oben.

17% der Stimmen

4.



Sven Bender

Der jüngere der Bender-Zwillinge machte nach der Verletzung seines Bruders einen Riesenschritt nach vorne. Der U19-Europameister avancierte zum Stammspieler.

7% der Stimmen

5.



Gregg Berhalter

Dass man auch im Alter von 35 Jahren noch konstante Leistungen bringen kann, dafür ist der Routinier das beste Beispiel. Sein Stammplatz in der Innenverteidigung war ihm sicher.

6% der Stimmen

6.

INTERSPORT-MESSE: REUTER BEI ERIMA



GRUPPENBILD MIT AUSTRÜSTER Löwen-Geschäftsführer Stefan Reuter mit ERIMA-Inhaber und -Geschäftsführer Wolfram Mannherz sowie der gesamten Crew des Löwen-Ausrüsters auf der Intersport-Messe in Heilbronn.

Im Rahmen der Intersport-Messe in Heilbronn besuchte 1860-Geschäftsführer Stefan Reuter am Montag, 19. Januar, den Messestand von Löwen-ausrüster ERIMA.

Getreu ERIMAs Firmenmotto „Gemeinsam gewinnen“ unterstrich Reuter mit seinem Besuch einmal mehr die besondere Partnerschaft zwischen dem deutschen Sportartikelhersteller und dem TSV 1860 München.

Neben dem Fußball-Weltmeister Reuter war mit Fabian Hambüchen ein weiterer Weltmeister zu Gast. Der Turner wird ebenfalls von ERIMA ausgerüstet. Begleitet von ERIMA-Inhaber und -Geschäftsführer Wolfram Mannherz informierten sich Reuter und Hambüchen am Messestand über die neusten Produkte und standen zudem den zahlreichen Gästen für Autogramm- und Fotowünsche zur Verfügung.

NACHRUF

Die Löwen trauern um Max Hintermeier

Am Montag früh, den 26. Januar 2009, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit überraschend Max Hintermeier im Alter von 58 Jahren.



Max Hintermeier im letzten Frühjahr beim Löwen-Cup.

Max Hintermeier war Zeit seines Lebens ein echtes „1860-Original“ und „Mann der ersten Stunde“ bei der Fanartikel GmbH.

Roland Kneißl, Geschäftsführer der Fanartikel GmbH: „Mit Max haben wir einen verdienten Mitarbeiter verloren, der bei allen Löwenfans einen großen Bekanntheitsgrad genossen hat. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.“

Mit Gründung der Fanartikel GmbH im Juli 1996 war Hintermeier zunächst Leiter des Fanshops am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114. 2006 wechselte er an den Fanshop in der Orlandostraße.

Zwei Neue, davon ein alter Bekannter

1860 MÜNCHEN II Bereits kurz nach den Profis begann auch die Löwen-Reserve mit der Vorbereitung für die restlichen 16 Saisonspiele. Von 2. bis 10. Februar wird das Märkle-Team in Peschiera/Gardasee sich den Feinschliff holen.

Fünf Siege in Folge katapultierten die Löwen-Reserve nach durchwachsenem Saisonstart auf einen guten Mittelfeldplatz, ehe es im letzten Spiel 2008 zu Hause gegen Waldhof Mannheim eine 1:4-Niederlage setzte. Trotzdem ist Trainer Dieter Märkle sicher, dass der Aufwärtstrend auch im Jahr 2009 anhält. Zwei neue Spieler sollen dabei mithelfen.

Der eine ist Winter-Zugang Mathias Fetsch. Der 20-Jährige stammt aus dem Nachwuchs des Karlsruher SC, absolvierte vier U19-Länderspiele für



ZENTRUMSSTÜRMER
Mathias Fetsch.

Deutschland (1 Tor) und eines in der U20. Fetsch war der Wuschkandidat für die U23. „Er ist ein Zentrumsstürmer, wie wir keinen im Kader hatten“, sagt Trainer

Dieter Märkle. „Er kann Bälle mit dem Rücken zum Tor verarbeiten, für seine Mitspieler ablegen.“ Zwischenzeitlich füllte der 32-jährige Ralf Schmitt diese Rolle, doch sein Kurzvertrag bis zur Winterpause wurde nicht verlängert.

Der zweite Neue ist ein alter Bekannter. Emanuel Biancucchi, der Cousin von Super-Star Lionel Messi, trainiert schon seit Sommer bei den Weiß-Blauen mit. Doch als Nicht-EU-Ausländer war er in der Regionalliga nicht spielberechtigt. Aufgrund seiner italienischen Großeltern hatte er eine Doppel-Staatsbürgerschaft beantragt. Die Formalitäten zogen sich in die Länge, doch jetzt kam von den italienischen Behörden das Okay, dass er seinen Pass abholen kann. Damit ist er endlich für die Löwen-Reserve spielberechtigt. Märkle freut sich auf den Linksfüßer. „Er ist ein Klassefußballer, der uns sicher weiterhelfen kann.“ Gleichzeitig

dämpft der 46-Jährige jedoch zu hohe Erwartungen. „Im taktischen Bereich muss er noch viel dazulernen. Daran müssen wir Tag für Tag arbeiten.“

Der 20-Jährige, der vom argentinischen Klub Atletico Newell's Old Boys kam, wohnt im Jugendinternat der Sechzger. Profi-Co-Trainer Uwe Wolf, der perfekt spanisch spricht, hat sich seiner angenommen. Seine Einschätzung: „Er ist ein klassischer Zehner. Ihm fehlt aber die Spielpraxis. Die muss er sich jetzt in der U23 holen.“



INSTINKTFUSSBALLER Emanuel Biancucchi ist ein Supertechner, hat aber noch taktische Defizite.



expert TechnoMarkt

Unterstützung für die Junglöwen

Der expert TechnoMarkt, Premium Partner des TSV 1860 München, unterstützt die Nachwuchsmannschaften der Löwen. Zur hardware-technischen Umsetzung der Videoanalyse der Spiele von U23, U19 und U17 bekam das Nachwuchsleistungszentrum des TSV 1860 drei Laptops zum „Sonderpreis“. „Die Videoanalyse dient der individuellen Verbesserung des taktischen Verhaltens der Spieler“, so Ernst Tanner, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums. „Im modernen Fußball ist die Videoanalyse ein wichtiger Bestandteil der Trainingsarbeit. Um technisch auf dem neuesten Stand zu sein, mussten wir entsprechend nachlegen und sind natürlich über die Unterstützung unseres Partners ‚expert TechnoMarkt‘ sehr froh.“ Paul Randolf (li.), Gesellschafter des expert TechnoMarkts, übergab Ernst Tanner (re.) einen der Laptops.

REGIONALLIGA SÜD

17. Spieltag, 12.12.2008, 19 Uhr
1860 München II – SpVgg Gr. Fürth II 1:0
18. Spieltag, 20.12.2008, 14 Uhr
1860 München II – Waldhof Mannheim 1:4
19. Spieltag, 21.02.2009, 14 Uhr
Eintr. Frankfurt II – 1860 München II :
20. Spieltag, 28.02.2009, 14 Uhr
1860 München II – SSV Reutlingen :
21. Spieltag, 07.03.2009, 14 Uhr
1. FC Heidenheim – 1860 München II :

TABELLE

1 Eintracht Frankfurt II	17	11	5	1	31:10	38
2 KSV Hessen Kassel	18	11	3	4	37:17	36
3 1. FC Nürnberg II	18	9	4	5	37:19	31
4 Waldhof Mannheim	17	10	1	6	32:21	31
5 Wehen Wiesbaden II	17	9	2	6	22:14	29
6 1. FC Heidenheim	16	8	4	4	26:22	28
7 SSV Ulm 1846	17	6	9	2	24:16	27
8 TSV 1860 München II	18	7	5	6	25:24	26
9 SV Darmstadt 98	18	6	6	6	26:23	24
10 SC Pfullendorf	15	7	3	5	22:22	24
11 SpVgg Gr.Fürth II	18	6	5	7	20:19	23
12 Karlsruher SC II	17	6	4	7	21:25	22
13 Vikt. Aschaffenburg	18	4	8	6	18:21	20
14 1. FC Eintr. Bamberg	17	5	5	7	31:37	20
15 SSV Reutlingen	16	4	4	8	16:28	16
16 TSV Großbardorf	18	3	5	10	22:42	14
17 SC Freiburg II	18	2	4	12	15:38	10
18 SpVgg U'haching II	17	1	3	13	16:43	6

A-JUNIOREN-BL SÜD

13. Spieltag, 14.12.2008, 11 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München 3:2
14. Spieltag, 15.02.2009, 11 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München :
15. Spieltag, 22.02.2009, 11 Uhr
1860 München – 1899 Hoffenheim :
16. Spieltag, 01.03.2009, 11 Uhr
1860 München – Eintr. Frankfurt :
17. Spieltag, 08.03.2009, 11 Uhr
1. FSV Mainz 05 – 1860 München :

TABELLE

1 FC Bayern München	12	9	3	0	34:12	30
2 SC Freiburg	13	8	3	2	29:11	27
3 1. FSV Mainz 05	12	8	0	4	29:11	24
4 Karlsruher SC	13	7	3	3	34:27	24
5 1. FC Kaiserslautern	13	5	3	5	28:20	18
6 1899 Hoffenheim	12	4	4	4	14:12	16
7 SSV Jahn Regensburg	12	5	3	4	24:26	18
8 VfB Stuttgart	12	4	4	4	18:18	16
9 TSV 1860 München	13	3	5	5	18:22	14
10 Kickers Offenbach	13	3	4	6	21:29	13
11 Eintracht Frankfurt	12	3	3	6	17:25	12
12 SpVgg Greuther Fürth	12	2	5	5	12:19	11
13 SpVgg Unterhaching	12	2	2	8	12:27	8
14 FC 08 Villingen	11	1	2	8	6:37	5

U17-HALLENTITELKÄMPFE
Zum 7. Mal in Folge Bayerischer Meister

Erneut konnte die U17 des TSV 1860 München die Bayerische Meisterschaft in der Halle für sich entscheiden. Es war für die B-Junioren bereits der 7. Titel in Folge. Im Finale in der Gemeindehalle Lappersdorf bezwangen die Schützlinge von Alexander Schmidt die SpVgg Greuther Fürth mit 3:1

Die Junglöwen wurden von Beginn an ihrer Favoritenrolle gerecht. In den Gruppenspielen besiegten sie die SG Quelle Fürth mit 4:1, Jahn Regensburg mit 4:2 und spielten – bereits für die Zwischenrunde qualifiziert – gegen Bundesliga-Kontrahent SpVgg Greuther Fürth 3:3. Aufgrund der besseren Tordifferenz zogen sie als Gruppensieger ins Halbfinale ein, wo Wacker Burghausen im Neun-Meter-Schießen – nach regulärer Spielzeit stand es 2:2 – besiegt wurde.

Im Endspiel zeigten dann beide Teams erfrischenden Offensivfußball. Die Führung der Greuther Fürther durch Ilir Azemi konnte Markus Ziareis egalisieren. Nach der Pause trafen Andreas Geipl und Kevin Volland zum 3:1-Endstand für die Junglöwen.



Ihr Partner in allen Finanzfragen.

Im Team zum Erfolg.

Die Stadtsparkasse München ist Partner des TSV 1860 München.

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.



EHRENRUNDE Beim Heimspiel gegen den FC Ingolstadt durften Neumitglieder vor der Partie die Allianz Arena aus der Spielerperspektive erleben.

SUPER-SCHMANKERL FÜR NEUMITGLIEDER

Die Mitgliederinitiative „Mein Verein für alle Zeit“ startet mit einer einmaligen Aktion ins neue Jahr 2009: Alle Neumitglieder, die sich bis zum 7. Februar beim TSV München von 1860 e.V. anmelden, bekommen ein VIP-Ticket gratis. Dies gilt auch für „Löwenwerber“, die ein neues Mitglied werben!

„Seit dem Start im August letzten Jahres haben wir durch unsere Mitgliederinitiative schon über 500 Neu-Löwen gewonnen“, berichtet Präsident Rainer Beeck stolz. „Mit diesem einmaligen Einstiegs Geschenk erhoffen wir uns einen weiteren deutlichen Schub, um unseren Mitgliederbestand stärken zu können. Der eigentliche Kaufpreis für eine VIP-Karte übersteigt den Wert für ein Jahr

Mitgliedschaft deutlich. Und wirklich jeder, der sich bis zum 7. Februar anmeldet, wird berücksichtigt.“

Alle Neumitglieder und alle „Löwenwerber“, die bis zum 7. Februar 2009 mindestens ein neues Mitglied geworben haben, erhalten eine VIP-Freikarte für das Heimspiel gegen Rot-Weiß Ahlen am Sonntag, 15. Februar 2009 (14 Uhr, Allianz Arena). Neben Top-Sitzplätzen beinhalten die VIP-Pakete den Zutritt zur Löwen Lounge inklusive Catering mit Essensbuffet und Getränken. Nach dem Spiel wird zudem ein Verantwortlicher des Klubs im Rahmen des „Hacker-Pschorr-Fantalks“ Rede und Antwort stehen.

Alle ausgefüllten Mitgliedsanträge, die bis spätestens Samstag, 7. Februar

2009, an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München eingereicht wurden, werden berücksichtigt. Weitere Infos zur Mitgliedschaft sowie den Antrag zum Download gibt's im Internet auf www.mein-verein-fuer-alle-zeit.de. Mitgliedsanträge liegen außerdem in allen Fanshops (Grünwalder Straße 114, Orlandostraße, Allianz Arena Megastore) und in der Geschäftsstelle des TSV 1860 München am Trainingsgelände in der Grünwalder Straße zur Abholung bereit.

Mitgliedsanträge liegen aus

Als besonderer Service liegen heute beim Spiel gegen den SC Freiburg Mitgliedsanträge in allen Fanshops der Allianz Arena aus. Einfach hingehen, ausfüllen und das nächste Heimspiel als VIP besuchen.



16 Markus Thorandt



HAUPTSPONSOR

trenkwalder

ZEITARBEIT

AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE





UNSERE BUSINESS SAISON 2

BUSINESS SEAT PARTNER PREMIUM

AHD Sitzberger GmbH

Antel GmbH

Auto und Service PIA GmbH

C & L Service GmbH

CABA Café & Bar

CFC Car Fleet Concept GmbH

Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH

Constantin Entertainment GmbH

Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH

Wilhelm Dressel Fußboden GmbH

DSH – Dieter Schneider Holding

EQZ Rechtsanwälte

Eurytos Verwaltungs GmbH

F. Linster & Co. GmbH –

Edelstahlhandel

Fedrigoni Deutschland GmbH

Georg Mermi GmbH & Co. KG

Gerber GmbH Druck + Medien

GKM AG

GLX Global Logistic Services GmbH

Hausgrund GmbH

Hausverwaltung Fischer

Heibad Vertriebs GmbH

Hettlage München GmbH & Co. OHG

Eleonore Hötzl

J.K. Wohnbaugesellschaft mbH

Kaiser Baucontrol

Ingenieurgesellschaft mbH

Liedtke Kunststofftechnik GmbH

LOGIC_NET GmbH

MBS GmbH

Mediahaus Biering

Nachrichtentechnik Emmerl GmbH

Gisela und Georg Oberloher

P.+G. Schwertfirm GmbH Hotel Garni

PD Seidenschwarz & Comp. GmbH

Prof. Hermann Mayer – Guido Kambli – Rezzo Schlauch & Kollegen

Raiffeisenbank München-Süd eG

Rechtsanwaltskanzlei Glock–Liphart–Probst

Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

Sakosta Holding AG

SoftM Systemintegration GmbH

Staatliches Hofbräuhaus München

Steria Mummert Consulting AG

STIEFEL Digitalprint GmbH

Stingl GmbH

Triuso Qualitätswerkzeuge GmbH

Urban & Hörtreiter GmbH

Württembergische Versicherung AG Südbayern

KATEGORIE A

Acon Actienbank AG

Agromais GmbH

Aktiv GmbH

Aldebert & Kollegen Rechtsanwälte und Steuerberater

Allianz Fischer Plattling

Apfelböck Ingenieurbüro GmbH

Architekturbüro Günther Greger

Arena One GmbH

Ascendo Management GmbH

Auer Baustoffe GmbH & Co. KG

Auskunftei Reinald Desbalmes GmbH

Autobus Oberbayern GmbH

Autohaus Spaett e.Kfm.

Bayerische Landesbausparkasse

Max Blieninger

Brandenburg Büro- und Objekteinrichtungen

Brauerei C. & A. Veltins GmbH & Co. KG

Breher GmbH

Breitsamer und Ulrich GmbH & Co. KG

Ingrid Bruckmeier

Franz Bruckmeier

Christian Michler Sanitäre Anlagen

Computershare Document Services

Contra-Müll-Transport GmbH

Da Tracht'n Bäda GmbH

Dekonta

Deutsche Vermögensberatung - Georg Spindler

Deutsche Vermögensberatung - Johann Benz

Deutsche Vermögensberatung - Peter Wagner

DiHa GmbH – „Dichtes Haus“

Peter Englert

Fackler GmbH

Faist Anlagenbau GmbH

Finkel Fliesen

Fischer Haustechnik GmbH

Flockerei Kurt Sprügel

Fürst Fugger Privatbank KG

Gärtnerei Wilhelm Böck

GEWOFAG München

GLL Real Estate Partners GmbH

Grafitech GmbH

Gustav Hartmann CONSULTING

Heinrich Schaub Stahlhandel GmbH

Heinz GmbH & Co. KG

Franz Hell

Herbert Burger GmbH

Hermann Kerner GmbH & Co. KG

Hochreiter Gastronomie GmbH, Biergarten am Viktualienmarkt

Robert Hörl

Hubert Hörndl Transporte GmbH

IG BCE Bezirk München

IG BCE Landesbezirk Bayern

infas GEOdaten – Ein Unternehmen der Schober Information Group

Isar Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG

ISO-BAU GmbH

It-reference GmbH

JüLo GmbH

SS SEAT PARTNER

008/2009



Jura Gastro Vertriebs-GmbH
 Juwelier Hilscher GmbH
Kabel Deutschland
 Kiesa Quetschwerk GmbH & Co.
 Betriebs KG
**Kocher Gesellschaft für Industrie-
 automation und Software mbH**
 Victoria Versicherungen
 Kögl und Thiem
Robert Kögl
 Kraft Baustoffe GmbH
Ludwig Kraft
 LeaseTrend AG
Liqui Moly GmbH
 LKW Lasic GmbH
L-Trust Alsan
 Ludwig Fischer Vermögensanlagen
 Vertriebs-GmbH
Kempfle Küchen
 M-DREI
 Richard Mayer

magnus.de – Technik. Trends.
 Entertainment.
Metzgerei Obermaier
 Minimax
Neißendorfer Immobilien Gruppe
 Nibler GmbH
nowu-trans GmbH
 Océ-Deutschland GmbH
Dr. Gerhard Peitz
 Polytan Sportstättenbau GmbH
Pontas Expeditions GmbH
 Probst Büromöbel GmbH
Roland A. Sigl – Büroservice
 Reiter GmbH
RULI-Maschinenbau GmbH
 Otto Sagstetter
Schaub Metall & Service e. K.
 Schmalznudel Café Frischhut &
 Sohn
Schreinerei Rumpfinger GmbH

Seestub'n Percha
simply.mind GmbH
 Sincura Wirtschaftsberatungs GbR
Sparkasse Dachau
 Staudinger Consulting
Steinbach Fernmeldetechnik GmbH
 Toyota Versicherung
Umzüge Gruber
 Ulrich L. Kunz Planen –
 Zelte – Sattlerei
Vitalife Germany GmbH
 Vodafone D2 GmbH
**W. Haldenwanger Technische
 Keramik GmbH & Co. KG**
 Walter Probst Bedachungen GmbH
**WECK Industrieverpackungen &
 Sägewerk**
 WeGo Systembaustoffe GmbH
Weiss Walter Fischer-Zernin
 Wüst GmbH & Co KG

KATEGORIE B

Allianz Arena MSG mbH
Baustoffzentrum Olching GmbH
 CHO Trading GmbH
ESBE GmbH
 Fischer Bürosysteme GmbH
**GHW Gesellschaft für Haustechnik
 und Wärmewirtschaft mbH**
 Golfclub München-Riem
Michael Fischer
 Josef Hain GmbH & Co KG
Keller & Kalmbach
 Johann Klampfl
**Konica Minolta Business Solutions
 Deutschland GmbH**
 Mediengruppe Münchner Merkur/tz
No Junk! Gastronomie GmbH
 Physiotherm Infrarotkabinen
Probat Verwaltungs GmbH
 Reprodukt medien GmbH



KATEGORIE C

AGR-Sontheimer GmbH
Bayerische Landesbausparkasse
 BayWa Baustoffe
Baywa Baustoffe Oberbayern
 Burkhof Kaffee GmbH
DCS Document Service GmbH
 Haderecker Malermeisterbetrieb
 GmbH
Hans Streich GmbH Baustoffhandel

Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co. KG
MLP Finanzdienstleistung AG
 PlayJack GmbH
PROFI Engineering Systems AG
 Reichmuth & Co AG
SDM Global Finance Ltd.
 Tauchsport Demmel
VVI Bernd Gross e. K.
 Wilhelm Gienger KG
Wolfgang Zink Industriebedarf
 Zosseder GmbH

1860 HAUTNAH: GEWINNE MIT TRENKWALDER!

Weiß-blauer Arbeitsplatz

→ Martha

In der Winterpause hat 1860-Hauptsponsor Trenkwalder ein Gewinnspiel für die Löwen-Fans veranstaltet. Passend zum Kerngeschäft des Personaldienstleisters wurde der weiß-blaue Arbeitsplatz des Jahres gesucht. Die Löwen-Fans waren aufgerufen, sich an ihrem Arbeitsplatz, im Idealfall im

trenkwalder

ZEITARBEIT

Abendzeitung

1860-Design geschmückt, fotografieren zu lassen. Über die besten drei Fotos konnte dann bis Mitte Januar auf www.loewen-job-offensive.de abgestimmt werden. Knapp 1.000 Fans haben sich an der Abstimmung beteiligt und 40,5% haben sich für das Gewinnerfoto von Martha König aus Engelsberg entschieden. Details wie Poster, Bildschirmschoner am Arbeitsplatz sowie der löwen-blaue Pullover konnten die Teilnehmer überzeugen.



GEWINNERIN Mit viel Liebe zum Detail bekam Martha für ihren Arbeitsplatz die meisten Stimmen und siegte.

Martha freut sich riesig über Ihre Dauerkarte für die neue Saison – der erste Preis des Trenkwalder-Gewinnspiels. Die Fotos der zweiten und dritten Sieger werden mit einem original unterschriebenen Trikot belohnt. Die Bilder der drei Gewinner sowie alles Weitere über Trenkwalder und die vielen Fan-Aktionen findet Ihr im Internet unter www.loewen-job-offensive.de.

Ab der kommenden Ausgabe werden an dieser Stelle wieder die Löwen-Traumjobs von Trenkwalder präsentiert, gleich zu Beginn mit einem Kracher: Stadionsprecher beim Auswärtsspiel in Mainz.

Löwen-Insider

→ Heinz

Auf geht's in die Rückrunde! Neben einer hoffentlich tollen Aufholjagd unserer Löwen gibt es auch für acht 1860-Fans wieder tolle Einblicke hinter die Kulissen der Allianz Arena, denn die Fan-Aktion unseres Hauptsponsors Trenkwalder wird natürlich fortgeführt.

trenkwalder

ZEITARBEIT



Den letzten „Löwen-Insider“ der Hinrunde schnappte sich Heinz Grundhuber aus Ottobrunn. Zusammen mit seiner Begleitung erlebte er einen tollen Tag in der Arena und mit dem Remis gegen die wiedererstarteten Nürnberger konnten beide gut leben. Heinz, der bereits seit den 50ern ein waschechter Löwe ist, hofft nun auf eine bärenstarke



LÖWEN-INSIDER Vor dem 1860-Bus begann für Heinz und seine Begleitung der exklusiven Rundgang.

Rückrunde seiner Sechzger! Wir ebenfalls ...

Auch nach der Winterpause gibt es zu jedem Heimspiel Insiderführungen durch die Katakomben der Allianz Arena zu gewinnen. 1860-Hauptsponsor Trenkwalder verlost dieses außergewöhnliche Erlebnis immer in der Woche vor den Heimspielen in der tz. Neben dem einmaligen Erlebnis spendiert Trenkwalder dem „Löwen-Insider“ natürlich noch zwei Tickets sowie ein Original-Trikot der 60er. Viel Glück!

Fan-Reporter

→ Erich

Trenkwalder hat Jobs – diese einfache Botschaft vermittelt das Zeitarbeitsunternehmen durch sein Engagement beim TSV 1860 München. Für Löwen-Fans hat der Hauptsponsor ganz besondere Jobs.

So auch den Fan-Reporter, der es den Gewinnern ermöglicht, Ihren Idolen ganz private Fragen zu stellen. Natürlich darf auch in der Rückrunde regelmäßig ein Fan einen der 1860-Profis am Trainingsgelände interviewen!



FAN-REPORTER Erich (re.) befragte Heimkehrer Stefan Aigner über seine Bundesliga-Erfahrungen.

Erich aus Kirchheim am Inn befragte zum Rückrudenauftritt den Neuzugang Stefan Aigner. Der „Heimkehrer“ berichtete von seinen Erfahrungen in der Bundesliga und von seinen Zielen mit dem TSV 1860. Das Interview entwickelte sich zu einem entspannten Gespräch zweier Ur-Löwen. Für den Profi Aigner gibt es keinen weiteren Lieblingsverein in Deutschland; mit dem Wechsel in die Heimat machte er nicht nur seinen beiden Opas eine große Freude. Fan Erich war als Fahnschwenker beim Aufstiegsspiel gegen Meppen live dabei; er traut seinen Sechzger diese Saison die TOP 5 noch zu.

Immer sonntags vor den Heimspielen sucht Trenkwalder auf Radio Charivari 95,5 einen 1860-Fan, der als Fan-Reporter einen aktuellen Löwen-Profi interviewen darf. Alle Interviews in voller Länge, sowie alles über die weiteren 1860-Fan Aktionen von Trenkwalder findet Ihr auf www.loewen-job-offensive.de.

Greenwalder

→ ... präsentiert
die Gewinner der
Löwen-Fan-Aktionen!

	 Gewinner Insider Heinz	 Gewinner Fan-Reporter Erich	 Gewinnerin Weiß-blauer Arbeitsplatz Matha
Wie und wann bist Du Löwen-Fan geworden?	1860-Split, erstes Flutlicht-Spiel im Grünwalder.	Ich bin reingewachsen, mittlerweile seit 25 Jahren Löwen-Fan.	Mein Bruder hat mich mit den Bayern immer genervt, von klein auf.
Dein schönstes 1860-Erlebnis?	1860 gegen Turin im Europacup.	Ich war live beim Aufstieg in Meppen dabei.	Der Derby-Sieg mit dem Tor von Thomas Riedl.
Worauf hättest du lieber verzichtet?	Beide Abstiege.	Abstieg 2004.	Der verschossene Elfmeter von Kioyo zum Abstieg in die 2. Liga.
Dein Tipp für das Spiel heute?	1:1	3:2	2:1
Wo landen die Löwen am Saisonende und wann spielen sie wieder 1. Liga?	6.-8. , Aufstieg nächstes Jahr.	Top 5, Aufstieg nächste Saison.	Oberes Drittel, Aufstieg unbedingt 2010.
Dein aktueller Lieblingsspieler?	Benny Lauth	Hoffmann und Hofmann	Hoffmann und Hofmann
Dein Wunsch-Spieler im Löwen-Trikot?	Christiano Ronaldo	Christiano Ronaldo	Keinen bestimmten
Dein persönliches 1860-Idol?	Rudi Brunnenmeier	Petar Radenkovic	Davor Suker
Dein persönlicher Löwen-Traum?	Nochmals Deutscher Meister werden.	Champions-League-Finale	Aufstiegsfeier am Marienplatz.
Was bedeutet 1860 für Dich?	Freude und Ärger.	Religion, Lebenseinstellung.	Vorstandsmitglied Fanclub Obing-Kienberg-Waldhausen.

SIE TRAUEN IHREN AUGEN NICHT?

IHRE SPEZIALISTEN FÜR
AUGEN-LASERBEHANDLUNGEN
AM MÜNCHNER FLUGHAFEN.

www.smileeyes.de

SMILE EYES :)
AUGENKLINIK AIRPORT



„Ich brauche die Fußball-Bundesliga“

SEBASTIAN HELLMANN Start frei fürs Fußballjahr 2009. Der Premiere-Anchorman kann es kaum erwarten, dass der Ball wieder rollt. Seit 1999 moderiert der gebürtige Bielefelder die Bundesliga. Hier spricht er über seine Arbeit.

Wie haben Sie die Winterpause verbracht, Herr Hellmann?

Ich habe ein bisschen relaxt und bin mit meiner Frau und unseren beiden Kindern eine Woche nach Kärnten in den Schnee gefahren. Drum herum allerdings gab es einiges nachzuarbeiten, weil die Hinrunde viele Überraschungen gebracht hat. Die Hoffenheimer natürlich, die positive Entwicklung in Dortmund oder die mittlere Katastrophe bei Schalke. Das alles habe ich in mein Privatarchiv eingepflegt. Ich sammle im PC Dossiers über jeden Verein, auch mit Geschichten und Fakten abseits der normalen Berichterstattung. Zum Beispiel, dass Romeo Castelen vom HSV acht Geschwister hat.

Das klingt aber nicht nach einer ausgiebigen Fußballpause?

Dass es mir mal reicht mit Fußball, dauert höchstens einen Tag. Ich will nicht so weit gehen, dass ich abhängig bin. Aber ich brauche dieses emotionale, spannende, sensible Gebilde Bundesliga. Natürlich tut eine längere Pause gut, doch spätestens Anfang Januar kribbelt's.

Murrt Ihre Familie bei so viel Fußballbegeisterung?

Nein, bei uns spielt Sport eine große Rolle. Meine Frau Marion, ebenfalls Sportjournalistin bei RTL und beim WDR, war als Hochspringerin 1992 bei Olympia. Mit den Kindern treiben wir viel Sport. Und unsere Freunde sind fast alle mit Sport im Fernsehen beschäftigt. Manchmal überrascht mich meine Frau mit ihrem Fachwissen. Sie hat für RTL die Champions League betreut und kennt von vielen ausländischen Mannschaften sogar Spieler hinter den drei Top-Stars – sie ist eine harte Diskussionspartnerin...

Prägt das Duell FC Bayern vs. 1899 Hoffenheim auch die Rückrunde der 1. Bundesliga?

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Hoffenheim einknickt. Mich beeindruckt, wie diese Mannschaft nach dem Aufstieg noch einmal 15

Prozent zugelegt hat und wie es Ralf Rangnick durchzieht, jedes Spiel bestimmen und gewinnen zu wollen. Hoffenheim spielt den attraktivsten und besten Fußball. Diese Elf wird den Bayern ein heißes Rennen bis zum Schluss liefern. Ich freue mich schon auf das zweite direkte Treffen am 33. Spieltag.

Auf welche drei Spieler freuen Sie sich nach der Winterpause besonders?

Auf Dennis Eilhoff, Torwart bei Arminia Bielefeld. Ich bin schließlich 200 Meter von der Bielefelder „Alm“ geboren. Auf Franck Ribéry natürlich. Und auf Hoffenheims Carlos Eduardo. Der Junge hat eine unglaubliche Spielfreude – und das Lächeln von Ronaldinho.

Mit durchschnittlich drei Treffern pro Spiel war es die torreichste Vorrunde seit 21 Jahren. Hält der Trend zur Offensive?

Sicher. Viele Trainer beschäftigen sich mittlerweile vor allem damit, was bei Ballbesitz zu tun ist. Und das bedeutet: Offensive!

Sie sind seit 1999 bei Premiere. Was war Ihre wichtigste Übertragung?

Das WM-Finale 2002. Deutschland gegen Brasilien mit Franz Beckenbauer im Studio. Mehr geht nicht!

Stimmt es, dass Sie mit Franz Beckenbauer vor den Bundesliga-Spielen wetten und dabei immer gewinnen?

Es stimmt, dass wir in der Redaktion eine Tipprunde mit fünf Euro Einsatz haben, das mit dem Gewinnen leider nicht. Gegen Beckenbauer kann man nicht gewinnen, der hat einfach ein Händchen. Auch wenn er meist gegen seine Bayern tippt, reicht es für ihn. Sammer ist ebenfalls sehr gut und vergisst nie, seinen Gewinn einzukassieren. Ich habe übrigens auch eine Wette gegen einen Aufnahmeleiter laufen, dass Bayern Meister wird. Der Verlierer wird bei einem Heimspiel des 1. FC Köln alle Rollstuhlfahrer mit Essen und Trinken verköstigen.



FAMILIENBANDE

Sebastian Hellmann mit Frau Marion. Die Olympia-Teilnehmerin im Hochsprung ist ebenfalls Sportjournalistin.

Noch ein Blick auf den Sommer. Die Bundesliga wird ab 2009/10 zwei neue Anstoßzeiten haben. „Das Spiel der Woche“ am Samstag, 18:30 Uhr, und Sonntag, 15:30 Uhr. Ihr Urteil?

Vor allem auf den Samstagabend freue ich mich. Das wird fast immer ein absolutes Top-Spiel sein, unter Flutlicht. Ein Highlight! Und dass wir die Bundesliga-Rechte bis 2013 erworben haben freut mich natürlich sehr.

Vor dem Bundesliga-Start stieg schon das Achtelfinale im DFB-Pokal und Premiere zeigt seit dieser Saison alle Partien live. Was macht die besondere Pokal-Atmosphäre aus?

Der K.-o.-Modus. Der lässt die Kleinen so oft über sich hinauswachsen. Und so ist auch immer mal ein Finale mit einem Klub möglich, dem die meisten „Fußball-Weisen“ den Trip nach Berlin nie zugetraut hätten.

SECHZGERLIED ERKLANG IM DRESDNER ZWINGER

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens reisten die Iglinger Löwen an die Elbe. Eigentlich kann Dresdener Reiseführer nichts mehr überraschen. Eigentlich. Dass eine Gruppe mitten in einer Führung im berühmten Zwinger ein Lied anstimmt, das dürfte außergewöhnlich sein.

Die Mitglieder des 1860-Fanclubs Iglinger Löwen sangen das Sechzgerlied – zu jeder vollen Stunde übrigens. Dazu waren sie beim Vereinsausflug nach Dresden sozusagen verpflichtet worden. Während der langen Busreise in die sächsische Hauptstadt stellten die 42 Teilnehmer in einem Quiz ihr Wissen unter Beweis. Schwerpunkte der 24 Fragen waren Themen rund um den TSV 1860 München, die Iglinger Löwen und die Stadt Dresden. So wurde unter anderem nach der

Dresdener Spezialität Glitscher – ein Kartoffelpuffer – gefragt. Während einer Pause konnten die Iglinger bei einer Art Fußball-Kegeln Punkte sammeln. Der Gewinner des lustigen Wettbewerbs (Quiz und Fußball-Kegeln) wurde zum König der Löwen gekürt.

Manfred Schwarz durfte danach mit Löwentrikot, Fanschal und Krönchen regieren. Ihm zur Seite standen Hofmarschall Andreas Schwarz (Zweiter des Wettbewerbs) und als Adjutantin Andrea Höfler (Drittplatzierte). Schwarz' Aufgabe war es, zu jeder vollen Stunde des offiziellen Programms das Sechzgerlied anzustimmen. Und dabei zeigten sich die Iglinger Löwen überraschend sangesfreudig. Egal, ob während der Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt, der Dampferfahrt auf der Elbe, dem Rundgang durch

das Staatsweingut Wackerbarth, beim Abendessen im Dresdener Gewölberestaurant Pulverturm oder dem Abstecher zur Bastei im beeindruckenden Elbsandsteingebirge. Überall war der bekannte Abzählgesang bis zum finalen „57, 58, 59, 60“ zu hören. Zum Abschluss der Fahrt stimmten die Löwenanhänger auf dem Parkplatz vor dem Iglinger Feuerwehrhaus noch einmal das Sechzgerlied an.



JUBILÄUMSAUSFLUG Die Iglinger Löwen besuchten Dresden, immer das Sechzgerlied auf den Lippen.



Unverbindliche Darstellung aus Sicht des Illustrators

DHP BAU ^G_m_b^H Meisterbetrieb

Aktuelles Bauvorhaben seit August 2008:
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit je 13 Wohneinheiten, 3 Büros, Tiefgarage mit 24 Stellplätzen
In 82110 Germering, Rathausplatz 2

Infos erhalten Sie beim Business Seat
Partner Kraus Baubetreuung GmbH
www.kraus-baubetreuung.de

Planung - Bauleitung - Neubau - Sanierung - Putzarbeiten Kleinaufträge

Wir bauen auf die Löwen!

DHP Bau ist stolzes
Mitglied der



LÖWENFREUNDE

DHP BAU GMBH ° DANZIGER STR. 27 ° 82194 GRÖBENZELL
TEL. (08142) 44 457-0 ° FAX (08142) 44 457-10
WWW.DHP-BAU.DE

Stadionfrage stand im Mittelpunkt

REGION 6 Zum Treffen am 10. Januar 2009 war als Ehrengast 1860-Geschäftsführer Dr. Markus Kern nach Niederndorf in Tirol gereist. Die Diskussion mit weiteren Gästen hatte die Stadionfrage als zentrales Thema.

Die Löwen brauchen eine Heimat! Dies war einhellige Meinung auf der ARGE-Versammlung der Region 6, zu der Oberbayern-Südost mit Tirol, Salzburg und Oberösterreich zählen.

Schauplatz des Treffens am Samstag, 10. Januar, war der Saal beim „SebiWirt“ in Niederndorf/Tirol, der fast aus allen Nähten platzte. Ehrengäste waren Dr. Markus Kern, Geschäftsführer der TSV München von 1860 GmbH & KGaA, Teile der ARGE-Gesamtvorstandschaft um 2. Vorstand Andy Kern, Fanbeauftragte Jutta Schnell, der Vorstand der Fanorganisation Pro 1860, Dr. Andreas Petri, und Roman Beer vom Verein „Freunde des Sechzger Stadions“.

Nach der Begrüßung durch Martin Stöckl und Friedl Schwaighofer vom gastgebenden Fanclub „60er Löwen Tirol“ stellte ARGE-Jugendbeirat Markus Engstler das Jugendkonzept vor. Großes Ziel sei, jugendliche Fans näher an die Fanclubs zu binden, aber auch eine Bindung zum Verein zu erzielen. An Ostern wird der Jugendbeirat einen Malwettbewerb ausschreiben („Löwen in der Osterzeit“). Weitere Aktionen für Jugendliche: Ein Bus beim Heimspiel gegen Aachen, ein spezieller Jugendtag und ein eigenes Poloshirt, um die Identifikation auszubauen.

Die lebhafteste Diskussionsrunde mit Dr. Markus Kern eröffnete Regionsvorstand Christian Schmidbauer damit, dass er in trauerlicher Art und Weise einen Artikel eines großen deutschen Sportmagazins zitierte und Namen der abgegebenen Talente des TSV 1860 seit 2002 „friedhofsartig“ verlas. Aus wirtschaftlichen Gründen sei es immer wieder von Nöten gewesen, Talente

abzugeben. Die Liste reichte von Daniel Bierofka bis zu Timo Gebhart, der in dieser Winterpause zum VfB Stuttgart wechselte. Knapp über 15 Millionen Euro konnte der Verein für elf Talente erzielen. Doch aufgrund der hohen Verpflichtungen gegenüber dem Betreiber der Allianz Arena sei dies, laut Schmidbauer, nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Dr. Kern rechtfertigte die Transfers der Winterpause mit dem Argument, dass man sich sportlich nicht verschlechtert habe. „Mit Aigner, Rösler und Pourie haben wir sportliche Qualität dazubekommen. Einen Timo Gebhart konnten wir nicht langfristig binden.“ So sei eben das Fußballgeschäft.

Zu den Stadionverträgen merkte Dr. Kern an, dass unter anderem der Namensgeber, die Logenbesitzer, aber auch die Catering-Firma die Garantie von je 17 Heimspielen des FC Bayern und des TSV 1860 haben. Er versicherte aber, dass die Führung der Löwen ständig daran arbeite, Alternativen auszuloten. Bisher konnte der FC Bayern noch keine konkrete Zahl für den Ausstieg nennen. „Erst wenn dies geschehen ist, können wir konkret an dieser Frage arbeiten.“ Ziel müsse sein, den Löwen mit einem eigenen Stadion eine eigene Heimat zu geben – ob in Giesing oder anderswo; diese Frage stelle sich erst später. Auch die Vorwürfe, eine überbesetzte Geschäftsstelle zu haben, wies Dr. Kern zurück.

Roman Beer, Dr. Andreas Petri und Andy Kern äußerten sich ziemlich einheitlich zur Stadionfrage. Alle drei machten deutlich, dass ein Stadion mit einer Kapazität von rund 40.000 Zuschauern ausreichend für den TSV 1860 wäre. Ein sofortiger Ausstieg sei nicht mög-



STADIONFRAGE Dr. Markus Kern, Christian Schmidbauer und Michael Karrer (v. li.) diskutierten mit den Fans.

lich, weil das Sechzger-Stadion nicht für die Zweite Liga geeignet sei. Ziel müsse aber sein, den Löwen wieder eine Heimat zu geben. Andy Kern machte auch deutlich, dass der Status Quo erträglich für die Fans gestaltet werden müsse. Bis zum Ausstieg müsse mit der Stadionbetreibergesellschaft über die Verträge nachverhandelt werden. Hier sei der Verein gefragt. Dr. Petri betonte, dass ein eigenes Stadion auch eine gesunde Verknappung der Eintrittskarten bedeuten würde. Jeder Löwe könnte sich dann wieder freuen, eine Karte für ein Heimspiel zu erlangen: „Der Reiz, ein Heimspiel zu besuchen, würde sich massiv erhöhen.“ Alle Redner waren sich einig, dass ein Ausstieg aus der Arena vor 2025, dem Ende der Stadionverträge, baldmöglichst realisiert werden sollte.

Laut Schmidbauer wird es bei der nächsten Regionsversammlung Ende Juni in Tacherting eine Abstimmung der in der Region 6 vertretenen Fanclubs geben. Er will damit einen demokratischen Prozess anstoßen, bei dem eine einheitliche Meinung zur Stadionfrage herauskommt. „Egal wie eine Abstimmung ausgeht, dahinter müssen dann alle stehen.“



MIT DEM BFV LIVE DABEI!

Der TSV 1860 München startet mit dem heutigen Heimspiel gegen den SC Freiburg in die Rückrunde, an deren Ende der Verein und seine zahlreichen Fans hoffentlich auf eine erfolgreiche Saison 2008/09 zurückblicken können. Und mit dem Rückrundenauftritt geht auch die gemeinsame Ticketaktion von 1860 München und BFV weiter.

Schon in der Hinrunde kamen mehrere Tausend Fußballfans durch die Ticketaktion „Hatrick – 3 Tore für Vereine des BFV“ in den Genuss, tolle Heimspiele der „Löwen“ zu exklusiven, günstigen Preisen live zu erleben. Und auch nach dem Spiel gegen den SC Freiburg geht die gemeinsame Ticketaktion weiter. Mitte März empfängt der TSV Aufsteiger FSV Frankfurt und auch da heißt es wieder „Hatrick – 3 Tore für Vereine des BFV“.

Jetzt geht es allerdings erstmal um drei Punkte gegen die Breisgauer. Für die heutige Begegnung wünscht der BFV allen Fußballfans und insbesondere den heute anwesenden Mitgliedern der bayerischen Fußballfamilie tolle und spannende 90 Minuten mit vielen Toren!

AMTLICHES & ERGEBNISSE...

WWW.BFV.DE



Die Löwen aufs Handy! Kein Abo, keine Registrierung!

SMS-Liveticker
**NICHT IM STADION -
TROTZDEM LIVE DABEI!**

Sende
TICKER 1860
an 86000

Du kannst beim nächsten Spiel nicht live dabei sein? Kein Problem - mit dem SMS-LIVETICKER bist Du immer bestens informiert. Während des nächsten Pflichtspiels (Liga und Pokal) erhältst Du bei jedem Tor, zur Halbzeit und nach Abpfiff eine SMS. Der Service gilt immer für 1 Spiel und endet automatisch. Kein Abo, keine Registrierung!

Preis: 1,99 Euro

Vereinslogo als Download
**EINMALIGES DESIGN
FÜR DEIN HANDY!**

Sende
GET 1860 LOGO
an 86000

Ein Muss für jeden echten Löwenfan. Das offizielle Vereinslogo als Hintergrundbild oder Screensaver aufs Handy!

Wir senden Dir eine SMS mit dem WAP-Link zum Logodownload.

Für jedes Kamerahandy mit korrekten WAP-Einstellungen.

Bitte Hinweise beachten!*

Preis: 1,99 Euro (zzgl. Datentransport)



*Hinweise Kosten: Die Kosten für Downloads von Logos und Tönen verstehen sich zzgl. den üblichen Verbindungszeiten für WAP/GPRS/UMTS ihres Netzbetreibers. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Hotline (T-Mobile 2202, Vodafone 1212, E-Plus 1000, 02 1414) nach dem genauen Preis und nach einer günstigen Datentarifoption für Ihren Vertrag. Datenschutz: Ihre Handynummer wird nur zu den beschriebenen Zwecken verwendet und in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Keine Registrierung / Abo-Verpflichtung: Unsere Services enden automatisch, Sie erhalten keine weiteren SMS von uns. Es besteht keine Zahlungsverpflichtung über den angezeigten Betrag und ggf. WAP/GPRS-Verbindungskosten hinaus! Einstellungen: Ihr Netzbetreiber (Hotlines: T-Mobile 2202, Vodafone 1212, E-Plus 1000, 02 1414) schickt Ihnen die nötigen Einstellungen für WAP/GPRS per Konfigurations-SMS. Anbieter: IMPIRE AG, Münchener Str. 101b, Haus 5, D-85737 Ismaning mit Beratung durch Dirk Macurkewicz und Steffen Moritz. Support: mobile@impire.de, +49 (0)89 45 225 434.

SKINSTM
BEYOND REASON
skins.net

Mehr Power mit SkinsTM

Ist SkinsTM unfair?
Die Konkurrenz denkt: Ja.
Denn Skins lässt Sportler
länger und intensiver trainieren.

Unabhängige Forschung hat
bewiesen, dass das Tragen von
SkinsTM Leistung steigert,
Milchsäure schneller
abgebaut wird und sich
die Ermüdung reduziert.

Auch die Fußballprofis von
1860 München tragen unter
ihren Trikots und Sporthosen
die Kompressionsbekleidung
von SkinsTM. Damit trainieren die
Münchner Löwen effektiver,
haben mehr Power im Spiel und
regenerieren schneller.

Viele Spitzensportler weltweit
haben sich bereits
für SkinsTM entschieden.



Löwenfanclub Isar-Loisach

Jungwirtin zog den Hauptgewinn

Der weiß-blaue Nikolaus mit seinem furchteinflößenden Krampus, eine super Versteigerung durch den „legendären“ Martin Bachhuber und mehr als 60 Löwen – das war die Weihnachtsfeier 2008 des Löwenfanclubs Isar-Loisach e.V. Die Versteigerung brachte 650,- Euro für einen wohltätigen Zweck ein. Den Hauptpreis bei der anschließenden Verlosung – ein Original-Trikot von Paul Agostino – gewann Jungwirtin Tanja Lindmair vom „Gasthof Kronschnabl“ in Bad Heilbrunn. Als Glücksfee fungierte Anneliese Braun. Zudem konnte der Vorsitzende, Reinhard „Záto“ Schwerdtner, vier neue Mitglieder begrüßen: Sebastian Scheitzeneder, Wolfgang Scheitzeneder, Lara Fischer und Astrid Fischer. Damit haben die Isar-Loisach-Löwen genau 130 Mitglieder.



Löwenfreunde Schwarzenbach

Mini-Arena für den Kindergarten

Mit einer vorweihnachtlichen Überraschung warteten die Löwenfreunde Schwarzenbach aus der nördlichen Oberpfalz im örtlichen Kindergarten auf. Die Vorsitzenden Michael Thumfart (hinten, 3. v. re.) und Stefan Hösl (hinten, 2. v. re.) übergaben an die Kinder und Leiterin Anita Gebhardt (re.) einen stabilen Kicker, der mit dem Logo des TSV 1860 München versehen ist und mit dem blauen Rautenmuster an die Allianz Arena erinnern soll. Die Spende stammt aus dem Erlös des „Kirwatanzen“, den die Löwenfreunde am 22. November 2008 erstmals im SC Sportheim veranstaltet hatten. Vorsitzender Thumfart wünschte viel Spaß und Freude mit dem exakt auf die Größe der Kindergartenkinder ausgelegten Kicker. Das Spielgerät wurde von den Kindern sofort in Beschlag genommen, und Leiterin Anita Gebhardt dankte den Fußballfans für die großzügige Spende.

Eine für alles.

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Maxi Komplett

Aktion bis 28.02. 2009

24,90
€/Monat¹

in den ersten 6 Monaten – danach ab 29,90 €/Monat¹

- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Telefon-Anschluss und -Flatrate²
- ✓ 0 € Einrichtungspreis¹

WLAN-Router 0€³



Persönliche Beratung
in den Maxi Shops München
Luisenstraße 49

Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Marienplatz U-Bahn
Zwischengeschoss

Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Emmy-Noether-Straße 2

Mo–Do 8–18 Uhr, Fr 8–15 Uhr



Maxi Mobil

ab **0,99**
€/Monat⁴



0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

maxi
dsl



Menschen erreichen.
M-net

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 28.2.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 28.2.2009. Hardwareversand einmalig 9,90 €. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

LÖWENFANCLUB KASING SPENDET 1860 EURO

ENGAGEMENT Einen Zuschuss von 1860 Euro überreichte der Löwenfanclub Kasing an Familie Wetzl aus Dünzing für eine Delphintherapie. Die 1860-Fans hatten das Geld mit einer Tombola bei ihrer Weihnachtsfeier gesammelt.

Seit 2004 reist die Familie Wetzl jährlich für zwei Wochen mit ihrem Sohn Michael nach Curacao. Mutter Barbara berichtete im vollbesetzten Kasinger Sportheim, welche großen Fortschritte ihr zehnjähriger Sohn durch die Delphintherapie bereits gemacht habe und bedankte sich für die Hilfe. Auch einen Ehrengast hatte der Fanclub zu seiner Feier eingeladen: Robert Hettich, den Teammanager der Löwen. Hoffnung auf einen Aufstieg der Mannschaft in die Bundesliga konnte er den Fans vorerst allerdings nicht machen. „Das wäre nur realistisch ohne Verletzungsprobleme“, sagte er, kündigte aber für 2010 einen erneuten Versuch an.

Die Platzierung der Löwen in der Zweiten Liga gäbe derzeit keinen Anlass zur Freude, stellte der 1. Vorstand, Johann Faber, fest. Aber für die Kasinger Löwenfans zähle nicht nur der Fußball. „Über die Spiele hinaus haben wir viele gemeinsame Aktivitäten, die unsere Gemeinschaft stärken, und viele Freundschaften über den TSV 1860 hinaus geschaffen.“ Faber wünschte sich, dass im Fanclub das Miteinander und Füreinander, die Achtung des Mitmenschen, weiter im Vordergrund stehe. „Wir halten zusammen, helfen einander, wenn es einem nicht gut geht. Das zeichnet uns Löwen aus.“ Das bestätigte auch Bürgermeister Max Schöner, selbst

ein Mitglied des Stammtisches. „Der Löwenfanclub ist immer da, wenn man ihn braucht“, und bedankte sich für das Engagement des Fanclubs.



ZUSCHUSS Hans Faber (li.) und Marianne Wölkhammer (re.) überreichten die Spende an Familie Wetzl.



URBACHER. Natürlich lebendig.

Sport treiben. Sich verausgaben. Mit aller Kraft fighten. Oder einfach in Bewegung bleiben: Das natürliche URBACHER Mineralwasser erfrischt immer. Auch beim Zuschauen.

Als Classic, Medium oder Still. Mit hervorragendem Geschmack und ausgewogenem Mineraliengehalt: Viel Calcium und Magnesium, dabei natriumarm.



Die Fanbeauftragten

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 0 84 31 / 33 36

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860muenchen.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860muenchen.de

axel.dubelowski@alice-dsl.net



TAUSCHAKTION GEPLANT

Die Blöcke 130/131 sollen zukünftig als eine Art „Supporter Block“ mit Sichtbehinderung (wegen den Schwenkfahnen) ausgewiesen werden. Gleichzeitig soll Fans die Möglichkeit gegeben werden, auf Wunsch ihre Dauerkarten tauschen zu können. So können z.B. Fans, die sich in 130/131 durch die Fahnen gestört fühlen, mit anderen Fans, die gerne in 130/131 wären, aber keine Dauerkarte dafür haben, ihre Plätze offiziell tauschen. Bitte meldet Euch bei einem der beiden Fanbeauftragten, wenn Ihr Plätze tauschen wollt.

FAHNEN VOR DEM MITTELRANG

Kurz vor der Winterpause gab die Allianz AG die Erlaubnis dafür, dass Löwenfans auch über die Werbebände vor dem Mittelrang ihre Fahnen hängen dürfen. Wir danken der Allianz AG für dieses Entgegenkommen und hoffen, dass in Zukunft sehr viele Fans die Bände vor dem Mittelrang mit ihren 1860-Fahnen schmücken werden.



Peter Leon Wagner

Ein Baby-Löwe

Die Leidenschaft für 1860 ist Peter III. Leon praktisch mit der Muttermilch verabreicht worden. Er ist am 27. Juli 2008 geboren und auch vom Sternzeichen her ein echter Nachwuchs-Löwe. Im Alter von vier Wochen war er schon das erste Mal im Stadion – und brüllte wie ein Löwe. Lag's am Spiel der Mannschaft oder weil er Hunger hatte? Als zahlendes Mitglied wird er „seine Löwen“ genau beobachten. Hoffentlich können die ihm zeigen, wie die richtigen Laufwege sind. Opa und Oma haben schon mal das komplette Outfit gesponsert.



Löwen-Fanclub Ebrachgrund

Schlag auf Schlag

Der 1. Vorstand des Löwen-Fanclubs Ebrachgrund, Lothar Dremel, konnte bereits im vergangenen Jahr Renate Scharf als 40. Mitglied begrüßen. Er überreichte ihr einen Blumenstrauß und einen Löwenschal. Renate Scharf betreibt seit elf Jahren selbständig das Kiosk in der Steigerwaldklinik in Burgebrach. Wenige Stunden später trat mit Klaus Bayer das 41. Mitglied dem oberfränkischen Löwen-Fanclub bei. Klaus Bayer ist 2. Regionsbeauftragter der Region Ost. Zwei neue Mitglieder pro Tag, so kann's weitergehen ...

HÄLT FEST WAS DEINE ABWEHR DURCHLÄSST.



CERBERUS ABSOLUTGRIP Moulded



Radikal in der Optik, neu im Schnitt und vollständig aus patentiertem Absolutgrip-Haftschaum hergestellt. Für perfekten Rundum-Grip bei allen Wetterbedingungen. Moulded Dual-Latex Technologie. Das heißt: noch mehr Kontrolle und noch bessere Flex-Eigenschaften durch geprägte Flex-Zonen. Der schwarze Anteil des Schaums garantiert höchstmögliche Lebensdauer bei konstant guter Haftung.

www.uhlsport.com



NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Sonntag, 8. Februar 2008, 14 Uhr,
Stadion am Bruchweg

1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München

1. FSV Mainz 05

Anschrift:

Dr.-Martin-Luther-King-Weg 20
55122 Mainz

Telefon: (0 61 31) 37 55 00

Telefax: (0 61 31) 37 55 033

Internet: www.mainz05.de

Das Stadion:

Tivoli: 20.300 Plätze
(10.400 Sitz-, 9.900 Stehplätze)

Gründungsdatum: 16.03.1905

Mitglieder: 9.400

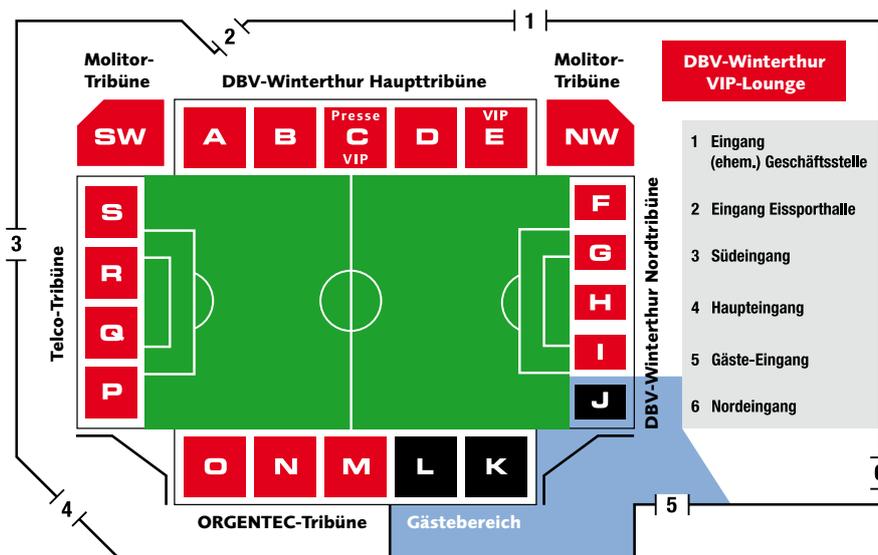
Vereinsfarben: Rot-Weiß

Die Anfahrt:

A 60 Ausfahrt Mainz-Finthen, weiter Richtung Innenstadt, Saarstraße (Stadtautobahn), Stadion ist ausgeschildert. Ab Hbf. Linien 6, 54, 56 und 58 bis Universität, Linien 64 und 65 bis zum Stadion.

Tickets:

Karten für das Spiel am Mainzer Bruchweg sind bis Mittwoch, 4. Februar, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Vorrätig sind nur noch Sitzplätze für 31,- Euro.



**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie



Hallo junger Löwen-Fan,

Du bist nicht älter als 13 Jahre und ein echter Löwe? Du möchtest Deinen Lieblingsverein hautnah erleben? Du willst das coole Begrüßungspaket mit einem Junge Löwen Schweißband, Tattoo-Set, Aufkleber, Cluburkunde und einem Clubausweis? Dann komm in den neuen **Junge Löwen Club!** Einfach das Anmeldeformular ausfüllen und an **TSV München von 1860, Junge Löwen Club, Grünwalder Straße 114, 81547 München** schicken.

Ja, ich will

ein „Junger Löwe“ eine „Junge Löwin“ werden.

Vorname Kind _____ Nachname Kind _____

Vorname Elternteil _____ Nachname Elternteil _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Staatsangehörigkeit _____ Geburtsdatum _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____

Emailadresse (Pflicht) _____

Lieblingsspieler _____

Unterschrift des „Jungen Löwen“
(falls altersbedingt möglich)

Unterschrift Erziehungsberechtigter*

* Hiermit ermächtige ich die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA sowie die verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG widerruflich zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der persönlichen Daten zu Informations- und Marketingzwecken.

Bank _____

Kontoinhaber _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

Unterschrift Kontoinhaber/Erziehungsberechtigter

So günstig sind die Jahresgebühren:

Kinder von 0 – 5 Jahre: 0,00 €
Kinder von 6 – 13 Jahre: 18,60 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 18,60 €
(bei Anmeldung fällig)

Bei Eintritt innerhalb des Geschäftsjahres reduziert sich die Jahresgebühr anteilig. Der Austritt ist jährlich zum 30. Juni möglich. Die schriftliche Kündigung muss per Einschreiben bis spätestens 31. März ausschließlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Hier ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Hiermit ermächtige ich die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA widerruflich die jährliche Gebühr und die bei der Anmeldung einmalig fällige Aufnahmegebühr in Höhe von € 18,60 zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.



Superfrühbucher-
Rabatt
bis 31.03.09

Die besten Plätze für die Kleinen!

Z.B. im Selge Beach Resort & Spa ***** in Side/Türkei
1 Woche im Doppelzimmer mit All Inclusive Ultra
mit Flug ab München, pro Person schon ab

€ **439**



SPECIAL: 2. Kind reist auch zum **Kinderfestpreis** ab € 279
(Bei Buchung bis 28.02.09)



Einfach FairReisen

